

Steirische Statistiken



Steiermark Steuerkraft-Kopfquoten 2010 Land-Bezirke-Gemeinden

Heft 11/2011



Landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steuerkraft-Kopfquoten 2010

Vorwort

In der Amtlichen Statistik gibt es relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort, wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 16. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus längerfristige Beobachtungen möglich, wobei zu beachten ist, dass aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Berechnungen von Statistik Austria ab sofort die Steuerkraft-Kopfquote inklusive der Interessentenbeiträge berechnet wird.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat, desto höher ist zumeist die Steuerkraft-Kopfquote. Weiters wirken sich sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegröße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft einer Gemeinde.

Zu den Ergebnissen 2010 ist anzumerken, dass wie schon erstmals 2009 aktuelle Bevölkerungszahlen Verwendung gefunden haben, und zwar wie für 2009 die bereinigten endgültigen Daten der Wohnbevölkerung am 31.10.2008, ab 2011 werden dann immer die endgültigen Bevölkerungszahlen vom 31.10. des Vorvorjahres herangezogen werden (für 2011 also vom 31.10.2009 etc.).

Für die in dieser Publikation dargestellten Ergebnisse 2010 ist noch zu erwähnen, dass aufgrund verzögerter Beschlussfassung für die Gemeinde Zeltweg auch 2010 die Steuerdaten 2009 Verwendung finden.

Graz, im November 2011

DI Martin Mayer

Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093

55. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943,

E-Mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2, Referat Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Inhaltsverzeichnis

STEUERKRAFT-KOPFQUOTEN 2010 – LAND-BEZIRKE-GEMEINDEN

1. Hauptergebnisse	Seite	5
2. Einleitung	Seite	6
3. Steiermark und die Bundesländer.....	Seite	7
4. Bezirksergebnisse	Seite	10
5. Gemeindeklassen.....	Seite	16
6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken.....	Seite	17
7. Gemeinderanglisten.....	Seite	23

TABELLENANHANGSeite 27

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010	Seite	29
--	-------	----

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010.....	Seite	45
---	-------	----

Verzeichnis

Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	Seite	75
---	-------	----

Steiermark

Steuerkraft-Kopfquoten 2010 - Land-Bezirke-Gemeinden

Martin Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** - also die Einnahmen aus Steuern und Abgaben pro EinwohnerIn - einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** dar.

1. Hauptergebnisse

- Von 2009 auf 2010 kam es steiermarkweit zu einem **marginalen Anstieg der Steuereinnahmen** der Gemeinden um 0,3%, wobei es zwar **bei den Ertragsanteilen einen leichten Rückgang** um 1,4% gab, bei der **Kommunalsteuer und den sonstigen Abgaben aber einen deutlicheren Zuwachs** um rund 4%.
- Die **Steuerkraft-Kopfquote** (Steuereinnahmen pro Einwohner) ist landesweit von 1.073€ (2009) auf 1.077€ (2010) um ebenfalls 0,3% leicht gestiegen, da für beide Jahre derselbe Bevölkerungsstand vom 31.10.2008 zugrundegelegt wurde, es kam also im Gegensatz zur letztjährigen Auswertung zu keinen Effekten aufgrund der Bevölkerungsentwicklung.
- Im Bezirksvergleich liegen bei der Steuerkraft-Kopfquote die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark recht weit vorne**, **allen voran** jedoch weiterhin klar die Landeshauptstadt **Graz**, die 30% aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint und durch die nunmehrige Anwendung aktueller – stark gestiegener - Bevölkerungszahlen enorm profitiert (bei den Gesamteinnahmen).
- Auf den **hintersten Plätzen** finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd-, West und Oststeiermark**, mit **Feldbach, Hartberg** aber auch **Voitsberg** als **Schlusslichter**.
- Bei einer Reihung der Gemeinden nach der Kopfquote liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die Reihung der ersten Drei wie 2009 **Raaba** vor **Bad Radkersburg** und **Unterpremstätten** lautet, während **Graz-Stadt** erst auf dem 6. Platz zu finden ist. Am **Ende der Wertung** findet man fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden** mit hoher Agrarquote.
- In 247 – also 45,6% - der 542 steirischen Gemeinden kam es 2010 zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** (bis +72,7% in Großstübing (Graz-Umgebung)), während es in 294 Gemeinden zu **Abnahmen** gekommen ist (bis -37,5% in Auersbach (Feldbach)).
- Bezüglich der Kopfquote gibt es bundesweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**, die **höchsten Quoten** findet man (abgesehen von Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und **Tirol**, auf den **letzten Plätzen** liegen die östlichen Bundesländer **Steiermark, Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**.

2. Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer, die (im Auslaufen befindliche) Getränkeabgabe und die sonstigen Gemeindeabgaben (wie bereits 2009 aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Daten von Statistik Austria inkl. der Interessentenbeiträge, aber weiterhin ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden (wie gesagt ohne Beiträge und Gebühren wie Müll, Kanal etc.), **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (bis inkl. 2008 nach den rechtlich verbindlichen Ergebnissen der Volkszählung 2001, ab 2009 unter Verwendung aktueller Bevölkerungsstatistiken, wobei das für 2009 und 2010 der bereinigte endgültige Bevölkerungsstand vom 31.10.2008 ist, ab 2011 dann jeweils der Bevölkerungsstand vom 31.10. des Vorvorjahres).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst der Bundesanteil abgezogen wird und sodann die Aufteilung auf die einzelnen Länder erfolgt. Die länderweise den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel, auch veredelte Volkszahl genannt, und Teile des jeweiligen Steueraufkommens eine Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen einen bestimmten Prozentsatz des Unterschieds gedeckt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelaufene Getränkeabgabe inkludiert sowie mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2008 auch weitere (Ausgleichs-)Zahlungen, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden.

Der **abgestufte Bevölkerungsschlüssel** weist den Gemeinden einen **Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl** zu, wonach sich die zuvor erwähnte veredelte Volkszahl ergibt. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl umso größer, er beträgt für die Gemeinden unter 10.000 Einwohner (seit 2005) $1^{1/2}$ (bis 2004 $1^{1/3}$, was damit ab 2005 eine Aufwertung der kleineren Gemeinden bedeutet und sich auch in den Anstiegen der Ertragsanteile von 2004 auf 2005 niedergeschlagen hat), für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern inklusive Wien schließlich $2^{1/3}$ als Maximum (diese Schlüssel gelten bis inkl. 2010; siehe auch Kapitel 7). Die dahinter stehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infrastrukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus lässt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (bis 1993 Lohnsummensteuer und Gewerbesteuer, wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen hervor.

Im Bereich der Getränkeabgabe - die übrigens im Frühjahr 2000 durch ein Urteil des EU-Höchstgerichts bzgl. alkoholischer Getränke für unzulässig erklärt wurde und damit praktisch ausgelaufen ist (es gab aber auch 2010 noch ein paar Gemeinden mit diesbezüglichen Einnahmen) - fand man auch in den Tourismusgemeinden erhöhte Werte (was nun zum Teil durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert wird), da der Getränkekonsum mit steigenden Gästezahlen natürlich zunimmt, was ebenfalls für die Fremdenverkehrsabgabe gilt. In den ausgesprochenen Tourismusgemeinden findet man ebenfalls sehr hohe Werte der Grundsteuer, die Flächen sind in diesen Gemeinden deutlich höher bewertet als z.B. nur landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Andererseits sind eben größere Gemeinden, wie erwähnt, durch die veredelte Volkszahl im Bereich der Ertragsanteile zusätzlich bevorzugt, die den weitaus größten Teil (etwa zwei Drittel) der Abgabensumme ausmachen. In Summe weisen daher besonders die Großgemeinden fast durchwegs sehr hohe Kopfquoten auf (siehe Gemeindeergebnisse).

3. Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wird ab 2009 ebenfalls die von Statistik Austria angewandte Methode verwendet (wie zuvor erwähnt inkl. der Interessentenbeiträge). Anzumerken ist noch, dass die von der Statistik Austria bezogenen Daten durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene leicht von den von der FA7A des Amtes der Stmk. Landesregierung bereitgestellten steirischen Landesdaten abweichen können.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort nur alle 2 Jahre veröffentlicht werden. Die derzeit aktuellsten Werte beziehen sich auf das Jahr 2008.

Im Vergleich zum Jahr 2009 gab es 2010 im Gegensatz zum Vorjahr durchwegs einen **leichten Anstieg bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden, bedingt durch die positive Entwicklung bei den Kommunalsteuern und sonstigen Abgaben aufgrund der Konjunkturerholung 2010 nach dem durch die Wirtschafts- und Finanzkrise geprägten Jahr 2009.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat) weist die **Steiermark** eine recht **niedrige Steuerkraft-Kopfquote** auf, sie liegt – im Gegensatz zu 2000 – aber wie in den Vorjahren klar vor Niederösterreich um 6 % unter dem Bundeschnitt und wird überdies sehr deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Kleingemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in beiden Bundesländern ebenfalls hauptsächlich die relativ geringen Gemeindegrößen verantwortlich sein dürften. Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem vergleichsweise hoch.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Tirol**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch – zumindest für Salzburg und Vorarlberg - die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegrößen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wobei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegrößen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Übersicht 1

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2010 in €				
Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	884	77,4	594	67,1
Kärnten	1.154	101,1	743	64,4
Niederösterreich	1.041	91,1	667	64,0
Oberösterreich	1.174	102,8	727	61,9
Salzburg	1.366	119,6	856	62,6
Steiermark	1.077	94,3	685	63,6
Tirol	1.262	110,5	805	63,8
Vorarlberg	1.301	114,0	822	63,1
Österreich (o. Wien)	1.142	100,0	724	63,4

Quelle: Statistik Austria

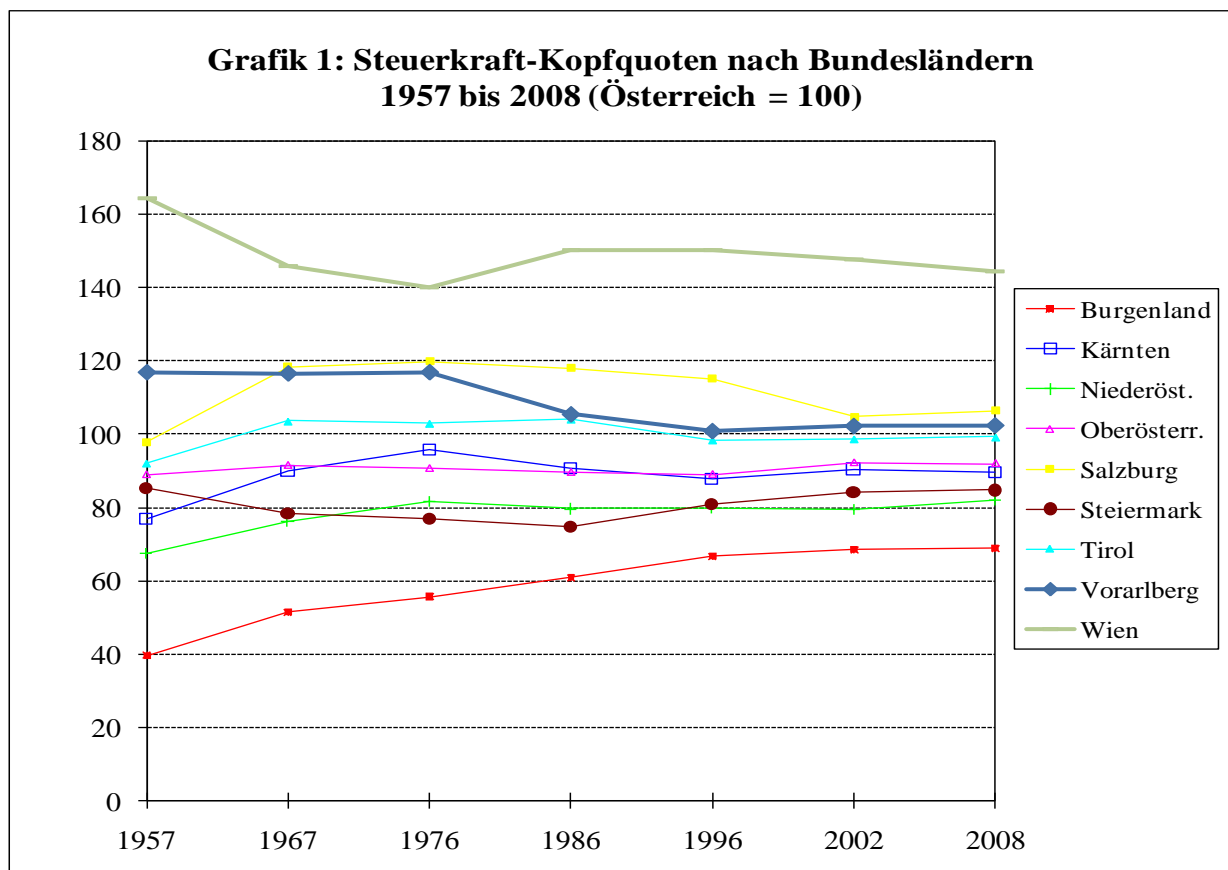
Ergebnisse unter Einschluss von Wien werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2008** (wie oben erwähnt stammen die derzeit aktuellsten Werte aus diesem Jahr) haben nur Kärnten (von Platz 7 auf 6) und **Steiermark (von 6 auf 7, zwischenzeitlich sogar nur auf Platz 8)** sowie Vorarlberg (von 2 auf 3) und Salzburg (von 3 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

Übersicht 2

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (Zeitreihe von 1957 bis 2008, in öS, 2008 in €)												
Bundesland	1957		1967		1976		1986		1996		2008	
	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang
Burgenland	288	9	878	9	2.356	9	4.718	9	8.712	9	936	9
Kärnten	560	7	1.536	6	4.059	5	7.052	5	11.473	6	1.220	6
Niederöst.	490	8	1.297	8	3.452	7	6.171	7	10.428	8	1.113	8
Oberösterr.	647	5	1.562	5	3.839	6	6.956	6	11.632	5	1.252	5
Salzburg	712	3	2.024	2	5.076	2	9.176	2	15.046	2	1.448	2
Steiermark	619	6	1.338	7	3.254	8	5.805	8	10.556	7	1.152	7
Tirol	670	4	1.768	4	4.360	4	8.083	4	12.860	4	1.350	4
Vorarlberg	850	2	1.990	3	4.950	3	8.184	3	13.173	3	1.393	3
Wien	1.195	1	2.488	1	5.930	1	11.654	1	19.606	1	1.965	1
Österreich	728	-	1.709	-	4.239	-	7.773	-	13.079	-	1.362	-

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit Mitte der 80er Jahre nur die **Steiermark** und das **Burgenland**.



4. Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Steuerkraft-Kopfquote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich (siehe Übersicht 3).

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich – neben Voitsberg - fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd-, West und Oststeiermark**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle Hartbergs sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die acht letztgereihten Bezirke durchwegs aus kleineren Gemeinden (keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken hat mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter den zehn letztgereihten Bezirken fünf, und zwar **Deutschlandsberg, Feldbach, Leibnitz, Voitsberg und Weiz**, in geringerem Maße Hartberg und Radkersburg. Diese Bezirke sind – außer Voitsberg – allesamt eher ländlich strukturiert, besonders Hartberg, Feldbach und Radkersburg.

In den Bezirken **Weiz** und auch **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Feldbach, Radkersburg** und **Hartberg** profitieren zwar etwas durch den Thermen- bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg bzw. Bad Waltersdorf, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um sehr strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der nur aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendlersaldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei fast allen aufgelisteten Steuern und Abgaben die jeweils mit Abstand höchsten Werte auf. In der Summe ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da

Graz alleine über ein Fünftel der Einwohner der Steiermark zählt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich die Berechnung des Landesdurchschnitts anhand der Bezirksergebnisse als gewogenes arithmetisches Mittel vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit über 0,2 (also über 20%) ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. Ohne Graz würde der Schnitt bei genau 949 € liegen, was um über ein Neuntel weniger wäre als die eigentliche Quote von 1.077 €.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit nur mehr einem weiteren Bezirk, nämlich **Bruck a. d. Mur, knapp über dem Steiermark-Wert** zu liegen, während alle anderen Bezirke teilweise weit abgeschlagen sind und außer **Leoben, Fürstenfeld und Graz-Umgebung** durchwegs unter 1.000 € kommen.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt die alten Industriegebiete Bruck a. d. Mur und Leoben, in denen sich mit Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im höheren Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen folgen die restlichen städtischen Industriebezirke der Obersteiermark mit eher größeren Gemeinden sowie die Bezirke **Fürstenfeld, Graz-Umgebung** und **Liezen**, sowie auch die oben angeführten Bezirke Deutschlandsberg und Weiz. Die eben erwähnten Industriebezirke **Judenburg, Mürzzuschlag** und **Knittelfeld** (die letzten beiden sind in den letzten Jahren etwas zurückgefallen) haben ähnliche Strukturen wie die bereits vorher besprochenen alten Industriebezirke Leoben und Bruck a. d. Mur, allerdings nicht in so ausgeprägtem Maße.

Generell ist in den drei Bezirken eher die Industrie vorherrschend, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke durch massive Abwanderungen, geringe Geburtenzahlen und damit stark rückläufige Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren geprägt sind.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der aber wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in

diesem Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der 6. Platz.

Graz-Umgebung profitiert von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der unmittelbaren Umgebung von Graz (siehe die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba und Unterpremstätten), weist aber andererseits einen insgesamt äußerst negativen Pendlersaldo wegen der unmittelbaren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und hat damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Fürstenfeld wiederum hebt sich bei der Kopfquote von den restlichen Agrarbezirken der Oststeiermark deutlich ab, da hier die Industrie mehr Fuß gefasst hat als anderswo in der Umgebung und die Kommunalsteuer in Folge deutlich über dem Landesschnitt liegt (insgesamt Platz 4 im Bezirksranking). Auch spielt der Thermentourismus eine Rolle, der vor allem in Loipersdorf und Blumau zu finden ist, aber auch auf die Umgebungsgemeinden inklusive die Bezirkshauptstadt Fürstenfeld ausstrahlt.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk ist, aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz am inzwischen nur mehr vorvorletzten Platz zu liegen kommt.

Betrachtet man die **Steuereinnahmen 2010 insgesamt**, so profitiert besonders Graz (und auch Graz-Umgebung) von der Berücksichtigung aktueller Einwohnerzahlen (für 2009 und 2010 vom 31.10.2008 statt wie bisher von der Volkszählung 2001) für die Zuteilung der Ertragsanteile, da die Landeshauptstadt im Vergleich zu 2001 am 31.10.2008 um fast ein Achtel mehr Einwohner hat und damit entsprechend mehr Ertragsanteile lukrieren kann. Die meisten Bezirke – besonders in der Obersteiermark - mussten jedoch teilweise recht hohe Bevölkerungsrückgänge hinnehmen mit entsprechenden Rückgängen bei den Ertragsanteilen.

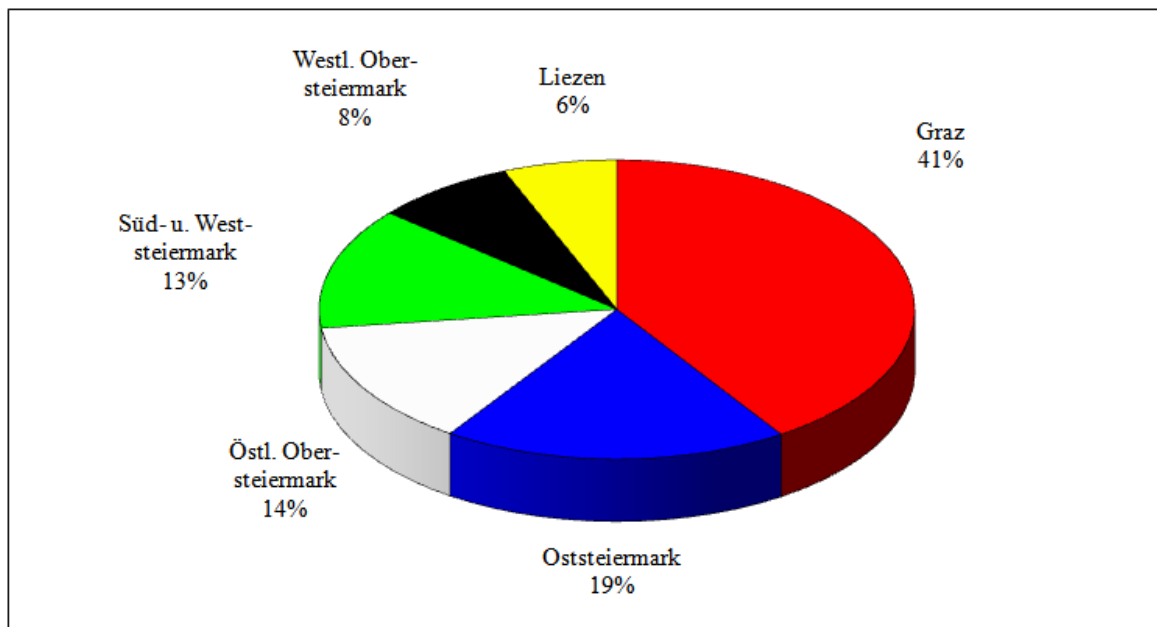
Insgesamt kam es in der Steiermark wie erwähnt für alle Gemeinden in Summe zu einem **marginalen Anstieg der Steuereinnahmen um 0,3%**, wobei es einerseits einen leichten Rückgang bei den Ertragsanteilen um 1,4% gegeben hat, diese aber mit einem Anteil von fast zwei Drittel den Hauptteil der hier betrachteten Gemeindeeinnahmen ausmachen. Deutlich positiv entwickelt haben sich jedoch die anderen Komponenten der Steuereinnahmen, sodass sich insgesamt das erwähnte marginale Plus ausgegangen ist. Konkret gab es im Bereich der „Sonstigen Abgaben“ (Anteil fast 7% 2010) ein Plus von 4,1% (für alle Gemeinden zusammen), die Kommunalsteuer mit einem Anteil von fast einem Viertel hat um 3,8% auch

fast so stark zugelegt, der Bereich Grundsteuer mit einem Anteil von 6 ½ % 2010 mit +1,1% etwas weniger deutlich.

Die **Kopfquote** ist damit landesweit von 2009 auf 2010 durch die konstanten Einwohnerzahlen vom 31.10.2008 ebenfalls **um 0,3%** von 1.073€ auf 1.077€ **gestiegen**. Regional gesehen haben der Großraum Graz mit Weiz sowie Fürstenfeld und Knittelfeld 2010 gegenüber 2009 mit +1,1% (Graz-Stadt) bis +2,7% (Graz-Umgebung) am meisten zugelegt, während die restlichen obersteirischen Bezirke sowie Radkersburg und Feldbach teilweise deutliche Rückgänge der Kopfquote hinnehmen mussten (bis zu -2,5% in Bruck/Mur).

Mit der folgenden Grafik soll schließlich ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die wie erwähnt weiter gestiegene Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

Grafik 2: Verteilung der Steuern und Abgaben auf die NUTS3-Regionen der Steiermark



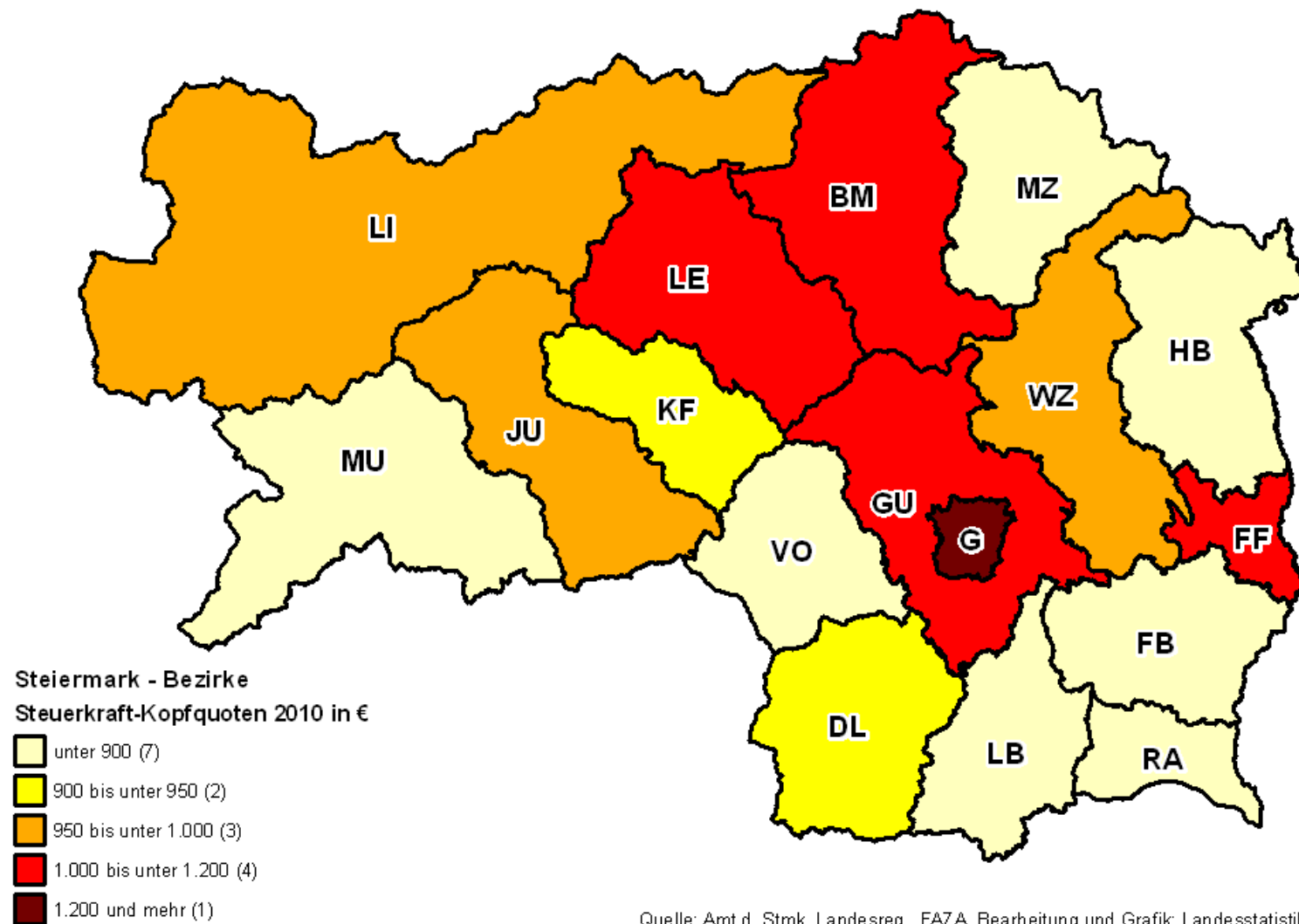
Übersicht 3

Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben insgesamt		Steuerkraft-Kopfquote											
		2010	Veränderung 09/10 in %	Rang 2010	2010	2009	Veränd. 09/10 in %	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile	
								abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	253.222	394.198.921	1,1	1	1.557	1.540	1,1	87	5,6	376	24,2	134	8,6	960	61,7
Bruck/Mur	63.155	68.331.304	-2,5	2	1.082	1.110	-2,5	70	6,5	272	25,2	40	3,7	700	64,7
Deutschlandsberg	61.140	56.691.503	0,1	10	927	926	0,1	54	5,9	233	25,2	47	5,1	592	63,9
Feldbach	67.400	57.901.709	-2,0	17	859	877	-2,0	51	5,9	158	18,3	58	6,7	593	69,0
Fürstenfeld	22.914	23.348.842	2,0	4	1.019	999	2,0	73	7,2	276	27,0	71	7,0	599	58,8
Graz-Umgebung	140.957	141.037.539	2,7	5	1.001	974	2,7	74	7,4	276	27,6	71	7,1	580	58,0
Hartberg	67.288	58.163.809	0,2	16	864	863	0,2	57	6,6	152	17,6	60	7,0	595	68,8
Judenburg*	45.682	44.926.170	-1,4	7	983	998	-1,4	78	7,9	251	25,6	58	5,9	596	60,6
Knittelfeld	29.334	27.566.709	2,4	9	940	918	2,4	72	7,6	170	18,1	56	5,9	642	68,3
Leibnitz	76.932	67.746.235	-0,4	12	881	884	-0,4	53	6,0	167	19,0	65	7,3	596	67,7
Leoben	64.250	67.696.514	-0,5	3	1.054	1.059	-0,5	81	7,7	247	23,4	39	3,7	687	65,2
Liezen	80.597	79.949.566	-0,1	6	992	993	-0,1	88	8,9	224	22,6	65	6,5	615	62,0
Mürzzuschlag	40.808	36.608.672	-1,6	11	897	912	-1,6	67	7,5	195	21,8	36	4,0	599	66,7
Murau	30.006	26.372.277	-2,4	13	879	901	-2,4	71	8,1	138	15,6	59	6,8	611	69,5
Radkersburg	23.190	20.278.927	-2,4	14	874	896	-2,4	65	7,4	147	16,8	56	6,5	606	69,3
Voitsberg	52.632	45.632.162	0,0	15	867	867	0,0	47	5,4	155	17,9	31	3,6	634	73,1
Weiz	86.988	82.797.349	1,2	8	952	941	1,2	51	5,3	250	26,2	59	6,2	593	62,3
Steiermark	1.206.495	1.299.248.208	0,3	-	1.077	1.073	0,3	70	6,5	250	23,2	72	6,7	685	63,6

*Zeltweg: Daten 2010 entsprechen den Daten 2009

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquote 2010 (in €)



Quelle: Amt d. Stmk. Landesreg., FA7A, Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

5. Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie zum Beispiel der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote**; aus der Volkszählung 2001) klassifiziert. Hier tritt deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Anzumerken ist im Jahr 2010, dass es mit steigender Agrarquote zu Rückgängen der Kopfquote gekommen ist, besonders mit der höchsten Agrarquote um -2,3%, während die Gemeinden unter 5% Agrarquote Anstiege zu verzeichnen hatten, insbesondere Graz-Stadt.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,54** (deutlich höher als im Vorjahr), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Übersicht 4

Steiermark: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2009/10 nach Agrarquote (in €)					
Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote		Veränd. 09/10 in %
			2010	2009	
Graz – Stadt	253.222	394.198.921	1.557	1.540	1,1
Gem. unter 5 % Agrarquote	708.736	890.546.413	1.257	1.247	0,7
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	455.514	496.347.492	1.090	1.085	0,4
Gem. mit 5 - 10 % Agr.qu.	252.785	217.076.518	859	859	-0,1
Gem. mit 10 - 15 % Agr.qu.	148.431	118.878.613	801	804	-0,4
Gem. über 15 % Agrarquote	96.543	72.746.663	754	771	-2,3

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,46** ebenfalls höher als in den Vorjahren und weiterhin etwas kleiner als zuvor (betragsmäßig), der Zusammenhang ist demnach weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Anzumerken bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es wie bei der Agrarquote zu nennenswerten Rückgängen der Kopfquote bei den kleinsten Gemeinden gekommen ist, zusätzlich auch bei den Großgemeinden über 10.000 Einwohner (ohne Graz), während besonders die mittelgroßen Gemeinden sowie Graz-Stadt Zuwächse verbuchen konnten.

Übersicht 5

Steiermark: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2009/10 nach Gemeindegröße (in €)					
Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote		Veränd. 09/10 in %
			2010	2009	
Graz – Stadt	253.222	394.198.921	1.557	1.540	1,1
Gem. über 10.000 Einw.	324.903	485.635.446	1.495	1.487	0,5
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	71.681	91.436.525	1.276	1.299	-1,8
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	185.415	203.780.257	1.099	1.081	1,6
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	281.115	264.980.279	943	936	0,7
Gem. mit 1.000 - 2.000 Ew.	299.385	254.151.792	849	855	-0,8
Gem. unter 1.000 Einwohner	115.677	90.700.435	784	798	-1,7

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

6. Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

Im Bezirk **Bruck a. d. Mur** liegen deutlich die schon erwähnten Großgemeinden Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck a. d. Mur voran. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf Platz 3 befindet sich mit Mariazell eine Gemeinde, die stark durch den Tourismus profitiert und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweist. Die sonstigen weiter vorne liegenden Gemeinden sind teilweise

Industrie- bzw. Bergbaustandorte (z.B. Gusswerk, Thörl, Breitenau), was höhere Kommunalsteuern bewirkt, die Gemeinden mit den niedrigsten Werten sind eher agrarisch strukturiert oder sind reine Wohngemeinden in der unmittelbaren Umgebung der Zentren Kapfenberg und Bruck a. d. Mur (z.B. Parschlug an der letzten Stelle).

In **Deutschlandsberg** wurde die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2010 wie schon in den Jahren davor vom Industrieort Lannach (landesweit Platz 4) deutlich übertroffen und befindet sich damit nur an der 2. Stelle. Es folgen weitere Industriestandorte und lokale Arbeitszentren mit durchwegs hohen Kommunalsteuern. Eine der kleinsten Gemeinden der Steiermark, Freiland bei Deutschlandsberg, liegt auch 2010 weit hinten, was auf die zuvor beschriebene positive Korrelation zwischen Gemeindegröße und Kopfquote hinweist, wobei die sonstigen hinteren Plätze wiederum von Kleingemeinden mit hoher Agrarquote eingenommen werden.

Die Gemeinde **Feldbach** - die landesweite Nummer 7 - hat im gleichnamigen Bezirk eine herausragende Stellung, sie dient als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer), wobei die Kopfquote auch wegen der für eine Bezirkshauptstadt recht geringen Einwohnerzahl (und damit kleinem Divisor) diese extreme Höhe erreicht und fast doppelt so hoch ist wie der Bezirkswert. Der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus) folgt – mit Respektabstand - auf Rang 2, dahinter dank hoher Kommunalsteuern die Kleingemeinde Studenzen, weitere lokale Zentren wie Gnas und Fehring kommen bald danach. Ganz am Ende der Wertung befinden sich agrarische Kleingemeinden, die im Bezirk Feldbach recht zahlreich sind und wie erwähnt meist nur geringe gemeindeeigene Abgaben aufweisen, was man an den extrem hohen Anteilen (bis über 90 %) der Ertragsanteile am Gesamtsteueraufkommen dieser Gemeinden deutlich ablesen kann.

Fürstenfeld wird klar dominiert von der Bezirkshauptstadt als regionalem Zentrum und den Thermenstandorten Loipersdorf und auch Blumau, sowie den regionalen Zentren Ilz und Großwilfersdorf mit hohen Werten bei der Kommunalsteuer. Speziell Blumau hatte in den letzten Jahren durch die 1997 fertiggestellte Therme hohe Zuwächse zu verzeichnen und ist von der vorletzten Stelle im Jahr 1995 derzeit auf Platz 5 zu finden (2001 sogar Platz 3).

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt sehr hohe Quoten aufweisen (allen voran Raaba und Unterpremstätten, wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. **Agrargemeinden und reine Wohngemeinden ohne Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz** (z.B. Attendorf, Rohrbach-Steinberg, Stattegg, **Hitzendorf**, Kumberg etc.) **sind eher im hinteren Bereich zu finden.**

Im ausgesprochenen Agrarbezirk **Hartberg** ist wiederum die Bezirkshauptstadt als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum in Front, dahinter liegt der Industriestandort Kaindorf

sowie der Thermenort Bad Waltersdorf (Tourismus). Es folgen u.a. lokale Zentren wie Vorau, Pöllau, Neudau oder Pinggau. 2010 deutlich verloren hat der 2. Thermenort, Sebersdorf, der 2009 bereits auf Platz 6 zu finden war.

Die Industriebezirke **Judenburg** und **Knittelfeld** weisen hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei nur in Knittelfeld die Bezirkshauptstadt 2010 an der Spitze liegt, im Bezirk Judenburg ist es trotz deutlicher Verluste 2010 wieder die touristische Kleingemeinde Hohentauern (2009 landesweit sogar Platz 5!), dahinter das Industriezentrum Zeltweg, auf Platz 3 dann erst die Bezirkshauptstadt. Neben diesen Orten sind weitere wichtige Industriegemeinden und lokale Zentren Fohnsdorf, Spielberg, Obdach und Pöls mit höheren Werten. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden.

Weiter knapp in Front im Bezirk **Leibnitz** liegt die Bezirkshauptstadt, nachdem der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen durch Betriebsabsiedlung einen massiven Rückgang der Kommunalsteuer hatte hinnehmen müssen, 2007 allerdings wieder deutlich aufgeholt hatte und nun auf Platz 3 zu finden ist. In direkter Umgebung der Hauptstadt liegen unter anderem Gralla und Wagna, wobei zweiteres trotz seiner Größe einen deutlich unter dem Bezirksschnitt liegenden Wert aufweist, Gralla jedoch auf Platz 2 liegt. Ebenfalls in der Nähe der Bezirkshauptstadt befindet sich die Kleinstgemeinde Retznei, die als Industriestandort auf Platz 7 im Bezirk liegt, ebenso die Kleingemeinde Wolfsberg im Schwarzaental auf Platz 4. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Kaindorf und Wildon. Gemeinden mit hohen Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (vorwiegende) Tagestourismus in der Weinstraße eine leichte Aufbesserung der Gemeindeeinnahmen bringt.

Klar in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit den Industriestandorten Traboch und Niklasdorf nur noch zwei weitere Gemeinden über dem Bezirksschnitt befinden. Die beiden weiteren größeren Städte des Bezirks, Eisenerz und Trofaiach, sind recht abgeschlagen hinten. Für den ganzen Bezirk ist ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große Überalterung zu vermerken, wobei gerade Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die alten Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck a. d. Mur, Mürzzuschlag und Judenburg - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat, deutlich sichtbar auch wie erwähnt wieder 2009 und 2010 durch die Verwendung der neuen Bevölkerungsdaten vom 31.10.2008 mit starken Rückgängen der Bevölkerungszahlen fast in der gesamten Obersteiermark und damit geringeren Zuweisungen bei den Ertragsanteilen, die sich hauptsächlich nach der Einwohnerzahl bemessen.

Im Bezirk **Liezen** gibt es insgesamt 20 Gemeinden, die hohe Kopfquoten von teilweise weit über 949 € (Landesschnitt ohne Graz) aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist weiterhin an der zweiten Stelle zu finden, sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Rohrmoos-Untertal, Ramsau a. Dachstein, Schladming) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkeabgabe bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das nach wie vor an der ersten Stelle liegt, handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agrarisch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Das größere lokale Zentrum Rottenmann weist eine eher unterdurchschnittliche Kopfquote auf, die etwas kleineren Zentren Stainach und Gröbming sind im oberen Bereich zu finden.

Deutlich von der Industrie beeinflusste Kopfquoten weist der Bezirk **Mürzzuschlag** auf, was z.B. anhand der hohen Werte der Industriestandorte Kindberg und Wartberg auffällt. Die Bezirkshauptstadt selbst ist 2010 nur auf dem 4. Platz zu finden, nach Platz 1 2008. Die Kleinstgemeinde Ganz, die 2005 nur an der 11. Stelle gelegen war, ist 2006 und 2007 durch hohe Anstiege der Kommunalsteuer auf den 2. Platz vorgestoßen, allerdings 2008, 2009 und nun 2010 durch einen sehr hohen Rückgang wieder auf Platz 12 zurückgefallen.

Im Bezirk **Murau** steht der bereits seit vielen Jahren führende Industriestandort Teufenbach (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer) an der Spitze, die nur im Jahr 2009 auf Platz 1 befindliche Tourismusgemeinde Predlitz-Turrach ist deutlich auf Rang 4 zurückgefallen, an der 2. Stelle kommt nun wieder die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt und Scheifling, die auch recht weit vorne liegen. Gegen Ende der Wertung findet man eher agrarische Kleinstgemeinden.

In **Radkersburg** hat die Bezirkshauptstadt Bad Radkersburg – die landesweite Nummer 2 – als regionales Zentrum und Thermenstandort eine überragende Position mit einer – trotz deutlichem Rückgang 2010 – mehr als doppelt so hohen Kopfquote wie der Bezirksschnitt, obwohl auch hier die ausgelaufene Getränkeabgabe zu Rückgängen geführt hatte. Ein lokales Zentrum ist der Arbeitsamtsstandort Mureck an der 2. Stelle. Die meisten anderen Gemeinden sind hauptsächlich agrarisch strukturiert und weisen recht geringe Quoten auf. Leichte Impulse durch den Fremdenverkehr gibt es neben der Therme auch durch die Klöcher Weinstraße (Tagestourismus), wobei Klöch selbst 2010 auf Platz 5 zu finden ist.

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Voitsberg, Köflach und Bärnbach, wobei die ersten beiden aufgrund entsprechend hoher Einwohnerzahlen bis zur Volkszählung 2001 höhere Ertragsanteile aufwiesen, mit 31.10.2008 aber beide unter diese Grenze gefallen sind) in Front (Plätze 1, 3 und 6), diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks. Man sieht hier wieder deutlich

den positiven Zusammenhang mit der Gemeindegröße. Die Industriegemeinden Rosental und Salla mit entsprechend hohen Kommunalsteuern liegen auf den Plätzen 2 und 4, praktisch gleichauf mit den beiden Großgemeinden Voitsberg und Köflach.

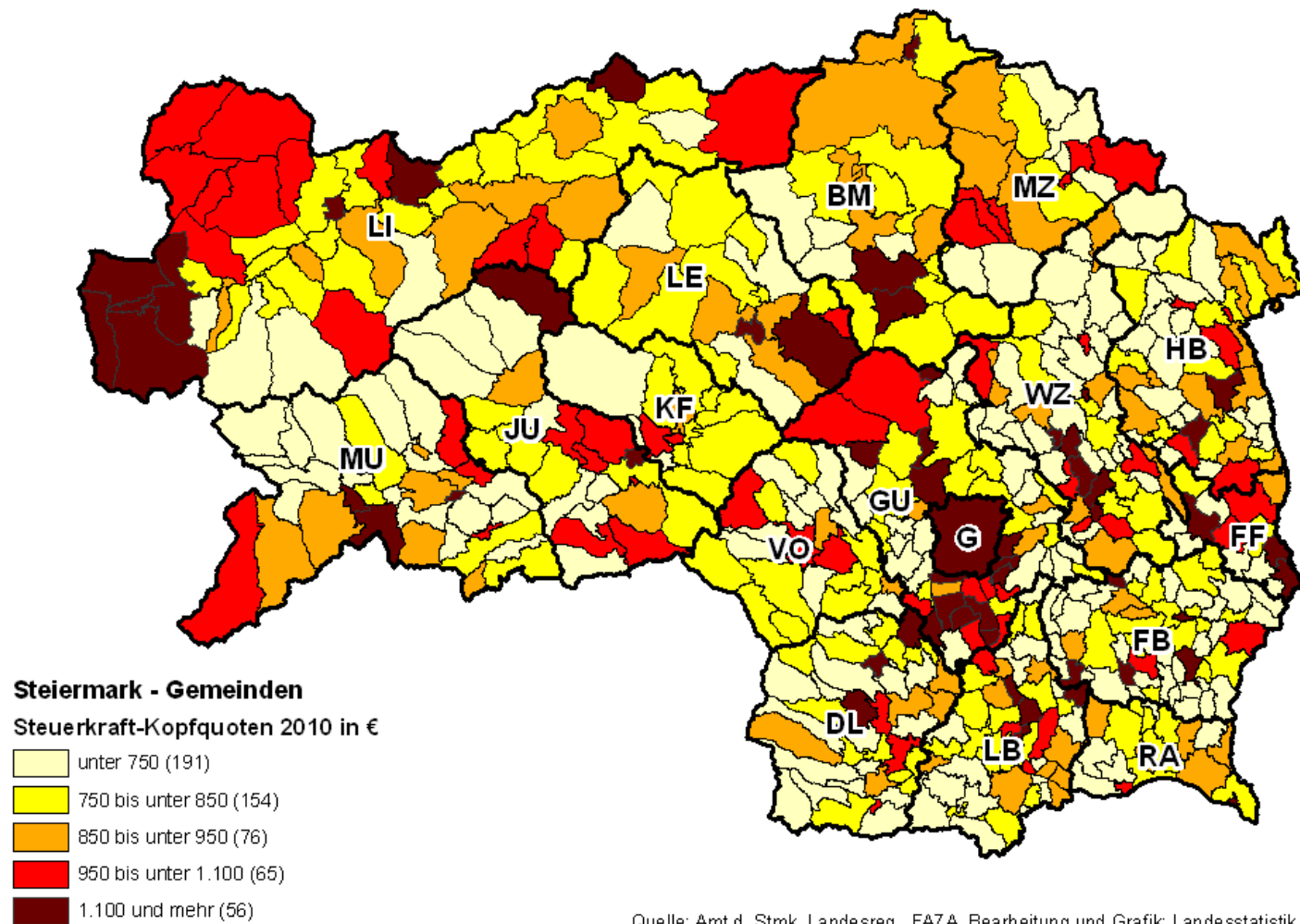
Auf den Plätzen 2 und 3 im Bezirk **Weiz** liegen die beiden Industrie- und Dienstleistungszentren Weiz (Bezirkshauptstadt) und Gleisdorf (eigener Arbeitsamtsbezirk), etwas dahinter die lokalen Zentren Anger, Birkfeld und Pischelsdorf. Sehr hohe Quoten und damit die Plätze 1 und 4 findet man in den Industriestandorten Krottendorf (landesweit Platz 5) und Albersdorf-Prebuch. Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück.

Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter klar in Front 2010 liegt die Gemeinde **Raaba**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches gilt für **Unterpremstätten** bei Graz, das nach der Bezirkshauptstadt **Bad Radkersburg** (Therme) und vor den Industriestandorten **Lannach** und **Krottendorf** und **Graz-Stadt** (das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde) an der dritten Stelle liegt. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten weiteren Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, angeführt eben von **Bad Radkersburg**, **Feldbach**, **Weiz**, **Leoben**, **Fürstenfeld**, **Liezen**, **Deutschlandsberg**, **Hartberg**, **Murau**, **Bruck/Mur**, **Leibnitz**, **Judenburg** und **Knittelfeld**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die großen Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Rohrmoos-Untertal** und **Schladming**, sowie die Thermen **Bad Gleichenberg** und **Loipersdorf** (Thermentourismus). Bedeutende Industrieansiedlungen in sehr kleinen Gemeinden (z.B. **Altenmarkt**, **Teufenbach**, **Studenzen**) zeigen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industriestandorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häufung von Gemeinden der Bezirke **Feldbach** und **Weiz** festzustellen ist.

Auf der nächsten Seite findet man nun die Steuerkraft-Kopfquoten der **Gemeinden 2010** übersichtlich dargestellt in einer **Landkarte**, wo regionale Muster ganz deutlich zum Vorschein kommen.

Steiermark (Gemeinden): Steuerkraft-Kopfquoten 2010 (in €)



Quelle: Amt d. Stmk. Landesreg., FA7A, Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

7. Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Übersicht 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	2.610
2	Bad Radkersburg	Radkersburg	1.982
3	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.832
4	Lannach	Deutschlandsberg	1.710
5	Krottendorf	Weiz	1.559
6	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.557
7	Feldbach	Feldbach	1.516
8	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	1.437
9	Weiz	Weiz	1.417
10	Gleisdorf	Weiz	1.389

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Die **geringsten Quoten** mit weniger als einem Viertel des Maximalwerts (Raaba) findet man wie erwähnt fast ausschließlich in **agrarischen Kleinstgemeinden**, vorwiegend der **Süd-, Ost und Weststeiermark**, besonders in den Bezirken Feldbach und Voitsberg. Im Gegensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo 7 der 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren, herrscht bei den Gemeinden mit der niedrigsten Kopfquote normalerweise eine etwas höhere Fluktuation vor, wobei diesmal allerdings auch beachtliche sechs Gemeinden aus dem Jahr 2009 auch 2010 in der Wertung zu finden sind, während das von 1997 auf 1998 gar nur bei einer Gemeinde der Fall war und von 2001 auf 2002 bei lediglich 2 Gemeinden (von 2007 auf 2008 jedoch sogar bei sieben).

Übersicht 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Breitenfeld a. Tannenr.	Leibnitz	590
2	Maierdorf	Feldbach	593
3	Piberegg	Voitsberg	602
4	Aug-Radisch	Feldbach	611
5	Kulm a. Zirbitz	Murau	618
6	Gschnaidt	Graz-Umgebung	618
7	Gößnitz	Voitsberg	623
8	Perlsdorf	Feldbach	629
9	Reifling	Judenburg	632
10	Stallhof	Deutschlandsberg	633

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe je Gemeinde von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in ausgesprochenen **Tourismusgemeinden** wie Bad Radkersburg, Rohrmoos-Untertal, Ramsau am Dachstein oder Bad Gleichenberg, mit den ersten Drei auf den Plätzen 1 bis 3 der Wertung 2010, aber auch in **Grazer Umgebungsgemeinden** mit hochwertigen Betriebsansiedlungen wie Raaba, das 2009 sogar in Front gelegen war und 2010 nun auf Platz 4 liegt. In dieser Wertung ist die Fluktuation auch gering, insgesamt sind 2010 sieben der zehn Gemeinden des Vorjahres diesmal wieder im Ranking vertreten.

Übersicht 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer absolut in €
1	Bad Radkersburg	Radkersburg	163
2	Rohrmoos-Untertal	Liezen	161
3	Ramsau am Dachstein	Liezen	150
4	Raaba	Graz-Umgebung	149
5	Schönberg-Lachtal	Murau	143
6	Predlitz-Turrach	Murau	141
7	Bad Gleichenberg	Feldbach	132
8	Donnersbachwald	Liezen	132
9	Spital am Semmering	Mürzzuschlag	129
10	Bad Mitterndorf	Liezen	128

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von fast allen anderen Gemeinden der Steiermark! Der Bezirk Graz-Umgebung ist in dieser Wertung genauso wie Weiz mit je 3 Gemeinden am häufigsten vertreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung wie zumeist kaum etwas verändert, nur ist die Gemeinde Albersdorf-Prebuch wieder in der Wertung statt Gleisdorf, die ersten Drei sind 2010 vollkommen gleich wie 2008 und 2009.

Übersicht 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	1.807
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.068
3	Lannach	Deutschlandsberg	985
4	Altenmarkt bei St.Gallen	Liezen	808
5	Krottendorf	Weiz	808
6	Bad Radkersburg	Radkersburg	714
7	Feldbach	Feldbach	697
8	Grambach	Graz-Umgebung	676
9	Weiz	Weiz	659
10	Albersdorf-Prebuch	Weiz	638

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (wie schon im Vorjahr erstmals laut aktueller Bevölkerungsstatistik, für 2009 und 2010 vom 31.10.2008) über 10.000 überproportional steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 (laut aktuellen Daten nur mehr Knittelfeld und Bruck/Mur) mit Multiplikator $1^{2/3}$, mindestens 20.000 (Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator $2^{1/3}$ für die veredelte Volkszahl (siehe Einleitung, gültig bis inkl. 2010)) deutlich sichtbar werden und die erwähnten fünf größten Gemeinden der Steiermark allesamt unter den besten 7 liegen. Ansonsten hat sich gegenüber 2009 zwar auch Einiges, gegenüber den Jahren vor 2005 allerdings sehr viel verändert, da wie in der Einleitung erwähnt 2005 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von $1^{1/3}$ auf $1^{1/2}$ erhöht wurde und damit offenbar einige dieser Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-

Werte kommen als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit $1^{2/3}$ einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben. Bereits seit 2002 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes ganz vorne zu finden sind dabei die Tourismusgemeinden Bad Radkersburg und Rohrmoos-Untertal, seit 2007 auch Tauplitz, 2010 ebenfalls Mariazell, auf Platz 10 findet man noch Köflach, das aber wie gesagt mit den neuen Einwohnerzahlen ganz knapp nicht mehr die 10.000er-Grenze erreicht.

Insgesamt sind die **Ertragsanteile 2010 etwas geringer** als im Vorjahr (absolut in Summe um -1,4% landesweit), was auch anhand der Werte der einzelnen Gemeinden ersichtlich ist.

Übersicht 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	960
2	Leoben	Leoben	825
3	Bad Radkersburg	Radkersburg	815
4	Kapfenberg	Bruck an der Mur	814
5	Rohrmoos-Untertal	Liezen	760
6	Knittelfeld	Knittelfeld	710
7	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	704
8	Tauplitz	Liezen	700
9	Mariazell	Bruck an der Mur	697
10	Köflach	Voitsberg	694

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA7A; Bearbeitung: LASTAT Steiermark.

TABELLENANHANG

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
6	Steiermark	1.206.495	1.299.248.208	1.077	1.073	0,3
601	Graz-Stadt	253.222	394.198.921	1.557	1.540	1,1
602	Bruck an der Mur	63.155	68.331.304	1.082	1.110	-2,5
60201	Aflenz Kurort	1.029	889.147	864	906	-4,6
60202	Aflenz Land	1.517	1.218.969	804	827	-2,8
60203	Breitenau a.Hochlantsch	1.881	1.597.281	849	850	-0,1
60204	Bruck an der Mur	13.017	15.631.878	1.201	1.230	-2,4
60205	Etmühl	512	357.156	698	682	2,2
60206	Frauenberg	171	137.274	803	769	4,4
60207	Gußwerk	1.350	1.188.870	881	906	-2,8
60208	Halltal	354	269.867	762	788	-3,3
60209	Kapfenberg	21.885	28.787.267	1.315	1.368	-3,9
60210	Mariazell	1.576	1.805.362	1.146	1.151	-0,5
60211	Oberaich	3.008	2.520.306	838	852	-1,7
60212	Parschlug	1.745	1.188.329	681	693	-1,8
60213	Pernegg an der Mur	2.403	1.912.890	796	833	-4,4
60214	St. Ilgen	272	224.081	824	836	-1,4
60215	St. Katharein a.d. Laming	1.060	785.737	741	779	-4,9
60216	St. Lorenzen im Mürztal	3.429	3.065.690	894	878	1,8
60217	St. Marein im Mürztal	2.515	2.135.065	849	827	2,6
60218	St. Sebastian	1.066	998.636	937	922	1,6
60219	Thörl	1.731	1.547.878	894	872	2,6
60220	Tragöß	1.036	749.553	724	742	-2,5
60221	Turnau	1.598	1.320.069	826	854	-3,2
603	Deutschlandsberg	61.140	56.691.503	927	926	0,1
60301	Aibl	1.480	1.153.107	779	742	4,9
60302	Deutschlandsberg	8.228	10.273.478	1.249	1.233	1,3
60303	Eibiswald	1.408	1.483.476	1.054	1.067	-1,3
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.951	3.231.997	1.095	1.065	2,8
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	138	94.394	684	636	7,6
60307	Bad Gams	2.219	1.604.375	723	716	1,0
60308	Garanas	306	261.322	854	793	7,7
60309	Georgsberg	1.469	1.121.241	763	763	0,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60310	Greisdorf	1.023	747.210	730	727	0,5
60311	Gressenberg	344	225.982	657	660	-0,5
60312	Groß St. Florian	2.952	2.579.939	874	865	1,1
60313	Großradl	1.460	1.027.917	704	724	-2,7
60314	Gundersdorf	418	288.395	690	711	-2,9
60315	Hollenegg	2.198	1.587.429	722	733	-1,5
60316	Kloster	207	157.777	762	828	-8,0
60318	Lannach	3.289	5.624.472	1.710	1.659	3,1
60319	Limberg b. Wies	931	647.189	695	754	-7,8
60320	Marhof	1.010	768.943	761	932	-18,3
60321	Osterwitz	155	107.947	696	701	-0,6
60322	Pitschgau	1.600	1.132.666	708	857	-17,4
60323	Pölfing-Brunn	1.631	1.353.827	830	870	-4,6
60324	Preding	1.691	1.448.500	857	904	-5,2
60325	Rassach	1.448	920.077	635	643	-1,2
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.374	1.053.787	767	706	8,7
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.860	1.779.399	957	879	8,8
60328	St. Oswald ob Eibiswald	576	425.121	738	722	2,2
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.317	1.106.184	840	835	0,5
60330	St. Stefan ob Stainz	2.189	1.678.205	767	741	3,5
60331	Schwanberg	2.184	1.700.230	778	774	0,6
60332	Soboth	362	264.252	730	708	3,1
60333	Stainz	2.439	2.752.559	1.129	1.153	-2,2
60334	Stainzthal	1.441	936.513	650	658	-1,2
60335	Stallhof	532	336.747	633	639	-1,0
60336	Sulmeck-Greith	1.395	1.164.672	835	850	-1,7
60338	Trahütten	425	329.347	775	738	5,1
60339	Unterbergla	1.419	969.560	683	660	3,6
60340	Wernersdorf	638	422.927	663	681	-2,6
60341	Wettmannstätten	1.498	1.390.207	928	965	-3,8
60342	Wielfresen	607	391.297	645	679	-5,1
60343	Wies	2.328	2.148.836	923	893	3,3
604	Feldbach	67.400	57.901.709	859	877	-2,0
60401	Auersbach	881	604.748	686	1.098	-37,5
60402	Aug-Radisch	293	179.011	611	637	-4,1
60403	Bad Gleichenberg	2.202	2.734.398	1.242	1.271	-2,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60404	Bairisch Kölldorf	1.039	836.105	805	852	-5,5
60405	Baumgarten b. Gnäs	582	425.353	731	941	-22,3
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	806	634.543	787	779	1,1
60407	Edelsbach b. Feldbach	1.373	1.156.480	842	891	-5,5
60408	Edelstauden	450	294.652	655	650	0,7
60409	Eichkögl	1.209	839.429	694	747	-7,1
60410	Fehring	3.059	3.142.646	1.027	998	2,9
60411	Feldbach	4.685	7.100.517	1.516	1.479	2,5
60412	Fladnitz i. Raabtal	742	615.677	830	808	2,7
60413	Frannach	545	373.811	686	672	2,0
60414	Frutten-Gießelsdorf	664	440.292	663	679	-2,4
60415	Glojach	253	160.879	636	676	-5,9
60416	Gnäs	1.900	1.841.950	969	1.060	-8,6
60417	Gniebing-Weißbach	2.180	1.768.969	811	805	0,8
60418	Gossendorf	945	618.703	655	653	0,2
60419	Grabersdorf	373	295.168	791	785	0,8
60420	Hatzendorf	1.742	1.289.232	740	789	-6,2
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.038	698.879	673	741	-9,1
60422	Jägerberg	1.749	1.279.514	732	720	1,7
60423	Johnsdorf-Brunn	789	653.338	828	763	8,6
60424	Kapfenstein	1.634	1.236.077	756	778	-2,8
60425	Kirchbach in Stmk.	1.585	1.480.968	934	873	7,1
60426	Kirchberg a.d. Raab	1.944	1.835.032	944	916	3,0
60427	Kohlberg	546	410.217	751	761	-1,3
60428	Kornberg b. Riegersburg	1.167	839.669	720	734	-2,0
60429	Krusdorf	402	274.706	683	721	-5,3
60430	Leitersdorf i. Raabtal	659	541.638	822	807	1,9
60431	Lödersdorf	698	513.855	736	800	-7,9
60432	Maierdorf	557	330.067	593	865	-31,5
60433	Merkendorf	1.159	803.841	694	677	2,5
60434	Mitterlabill	432	295.415	684	970	-29,5
60435	Mühldorf b. Feldbach	3.060	2.566.720	839	809	3,7
60436	Oberdorf a. Hohegg	726	517.564	713	781	-8,7
60437	Oberstorcha	617	565.446	916	689	33,1
60438	Paltau	2.065	1.656.412	802	951	-15,7
60439	Perlsdorf	357	224.718	629	649	-3,0
60440	Pertlstein	831	569.370	685	686	-0,2
60441	Petersdorf II	858	555.896	648	693	-6,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60442	Pirching a. Traubenberg	1.606	1.189.357	741	734	0,9
60443	Poppendorf	693	513.353	741	1.030	-28,1
60444	Raabau	585	451.173	771	724	6,5
60445	Raning	834	550.056	660	674	-2,1
60447	Riegersburg	2.490	1.871.240	752	754	-0,4
60448	St. Anna a. Aigen	1.821	1.326.344	728	706	3,1
60449	St. Stefan i. Rosental	3.833	3.148.894	822	874	-6,0
60450	Schwarzau i. Schwarzauf.	645	716.834	1.111	905	22,8
60451	Stainz b. Straden	989	711.414	719	701	2,7
60452	Studenzen	712	883.690	1.241	1.202	3,3
60453	Trautmannsdorf i. Ostst.	856	640.413	748	743	0,8
60454	Unterauersbach	466	522.825	1.122	683	64,2
60455	Unterlamm	1.314	913.170	695	801	-13,3
60456	Zerlach	1.760	1.261.042	717	718	-0,2
605	Fürstenfeld	22.914	23.348.842	1.019	999	2,0
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.164	931.720	800	849	-5,7
60502	Blumau in Stmk.	1.607	1.526.906	950	963	-1,3
60503	Burgau	991	852.369	860	826	4,2
60504	Fürstenfeld	5.973	7.865.014	1.317	1.342	-1,9
60505	Großsteinbach	1.338	1.023.382	765	753	1,6
60506	Großwilfersdorf	1.423	1.559.567	1.096	1.106	-0,9
60507	Hainersdorf	662	457.767	691	676	2,3
60508	Ilz	2.633	3.271.382	1.242	1.003	23,9
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.370	1.672.697	1.221	1.226	-0,4
60510	Nestelbach i. Ilztal	1.126	818.069	727	728	-0,2
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	1.499	1.076.982	718	712	0,9
60512	Söchau	1.470	1.097.233	746	765	-2,5
60513	Stein	468	306.217	654	675	-3,0
60514	Übersbach	1.190	889.538	748	714	4,6
606	Graz-Umgebung	140.957	141.037.539	1.001	974	2,7
60601	Attendorf	1.784	1.229.563	689	704	-2,2
60602	Brodingberg	1.214	925.908	763	748	2,0
60603	Deutschfeistritz	3.862	3.158.703	818	798	2,5
60604	Dobl	1.665	1.890.719	1.136	1.061	7,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60605	Edelsgrub	682	456.460	669	643	4,1
60606	Eggersdorf b. Graz	2.046	1.877.721	918	888	3,4
60607	Eisbach	3.019	2.287.177	758	730	3,8
60608	Feldkirchen b. Graz	5.380	5.566.749	1.035	1.074	-3,6
60609	Fernitz	3.108	2.561.750	824	801	3,0
60610	Frohnleiten	6.128	6.451.479	1.053	1.031	2,1
60611	Gössendorf	3.492	3.510.224	1.005	986	1,9
60612	Grambach	1.598	2.119.859	1.327	1.425	-6,9
60613	Gratkorn	7.313	9.709.376	1.328	1.266	4,8
60614	Gratwein	3.645	3.042.991	835	863	-3,2
60615	Großstübing	354	390.773	1.104	639	72,7
60616	Gschnaidt	371	229.357	618	653	-5,3
60617	Hart b. Graz	4.436	5.347.142	1.205	1.164	3,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.317	1.043.022	792	784	1,0
60619	Hausmannstätten	2.817	2.713.952	963	917	5,1
60620	Hitzendorf	3.671	2.619.394	714	724	-1,4
60621	Höf-Präbach	1.440	970.907	674	714	-5,6
60622	Judendorf-Straßengel	5.428	4.768.575	879	786	11,8
60623	Kainbach	2.587	1.969.671	761	769	-0,9
60624	Kalsdorf b. Graz	5.677	7.415.495	1.306	1.222	6,9
60625	Krumegg	1.430	953.945	667	669	-0,3
60626	Kumberg	3.518	2.605.899	741	733	1,0
60627	Langegg b. Graz	824	542.016	658	671	-1,9
60628	Laßnitzhöhe	2.696	2.297.817	852	892	-4,5
60629	Lieboch	4.530	4.634.925	1.023	984	4,0
60630	Mellach	1.192	1.193.788	1.002	847	18,3
60631	Nestelbach b. Graz	1.126	861.714	765	809	-5,4
60632	Peggau	2.174	2.575.042	1.184	1.219	-2,8
60633	Pirka	3.065	2.730.069	891	878	1,5
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.613	1.097.492	680	686	-0,9
60635	Raaba	2.161	5.640.727	2.610	2.565	1,8
60636	Röthelstein	233	257.658	1.106	1.179	-6,2
60637	Rohrbach-Steinberg	1.375	952.609	693	752	-7,9
60639	St. Bartholomä	1.343	1.119.722	834	884	-5,6
60640	St. Marein b. Graz	1.233	948.644	769	798	-3,6
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.147	800.216	698	681	2,5
60642	St. Radegund b. Graz	2.058	1.659.182	806	805	0,1
60643	Schrems b. Frohnleiten	585	420.106	718	717	0,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60644	Seiersberg	7.183	9.794.571	1.364	1.192	14,4
60645	Semriach	3.263	2.598.234	796	799	-0,3
60646	Stattegg	2.749	2.062.327	750	720	4,1
60647	Stiwoll	701	480.544	686	653	4,9
60648	Thal	2.245	1.629.205	726	738	-1,7
60649	Tulwitz	522	385.880	739	669	10,4
60650	Tyrnau	160	116.187	726	729	-0,4
60651	Übelbach	1.970	1.924.672	977	939	4,1
60652	Untermestätten	3.579	6.556.456	1.832	1.849	-0,9
60653	Vasoldsberg	4.206	2.984.952	710	727	-2,3
60654	Weinitzen	2.524	1.912.456	758	729	3,9
60655	Werndorf	2.108	2.708.089	1.285	1.246	3,1
60656	Wundschuh	1.468	1.576.493	1.074	993	8,1
60657	Zettling	1.444	1.676.220	1.161	1.069	8,6
60658	Zwaring-Pöls	1.498	1.082.715	723	730	-1,0
607	Hartberg	67.288	58.163.809	864	863	0,2
60701	Blaindorf	679	470.334	693	720	-3,8
60702	Buch-Geiseldorf	1.009	775.452	769	792	-2,9
60703	Dechantskirchen	1.672	1.465.546	877	735	19,3
60704	Dienersdorf	696	473.272	680	698	-2,6
60705	Ebersdorf	1.224	926.167	757	746	1,5
60706	Friedberg	2.597	2.021.866	779	789	-1,3
60707	Grafendorf b. Hartberg	2.525	2.412.230	955	911	4,9
60708	Greinbach	1.784	1.440.820	808	887	-9,0
60709	Großhart	627	448.804	716	768	-6,8
60710	Hartberg	6.638	8.248.361	1.243	1.186	4,8
60711	Hartberg Umgebung	2.164	1.909.677	882	822	7,3
60712	Hartl	825	792.942	961	906	6,1
60713	Hofkirchen b. Hartberg	628	455.847	726	721	0,7
60714	Kaibing	387	276.175	714	718	-0,6
60715	Kaindorf	1.440	1.607.462	1.116	1.166	-4,3
60716	Kleinschlag	1.212	920.694	760	727	4,4
60717	Lafnitz	1.434	1.298.777	906	929	-2,5
60718	Limbach b. Neudau	331	248.440	751	757	-0,8
60719	Mönichwald	913	696.702	763	795	-4,1
60720	Neudau	1.247	1.139.062	913	947	-3,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60721	Pinggau	3.102	2.818.942	909	874	4,0
60722	Pöllau	2.110	1.973.447	935	953	-1,8
60723	Pöllauberg	2.147	1.530.194	713	726	-1,9
60724	Puchegg	554	358.170	647	656	-1,5
60725	Rabenwald	628	537.540	856	704	21,7
60726	Riegersberg	1.006	685.494	681	687	-0,8
60727	Rohr b. Hartberg	1.099	751.064	683	681	0,3
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.062	1.026.045	966	953	1,4
60729	Saifen-Boden	1.052	831.811	791	779	1,4
60730	St. Jakob i. Walde	1.106	787.131	712	743	-4,3
60731	St. Johann b. Herberstein	342	268.786	786	763	2,9
60732	St. Johann i.d. Haide	2.026	1.772.204	875	901	-2,9
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1.620	1.111.789	686	718	-4,5
60734	St. Magdalena a. Lemb.	1.108	769.831	695	710	-2,1
60735	Schachen b. Vorau	1.212	843.742	696	731	-4,8
60736	Schäffern	1.470	1.111.375	756	746	1,4
60737	Schlag b. Thalberg	963	743.690	772	733	5,3
60738	Schöneegg b. Pöllau	1.385	992.234	716	712	0,6
60739	Sebersdorf	1.383	1.196.272	865	952	-9,1
60740	Siegersdorf b. Herberst.	304	203.374	669	685	-2,3
60741	Sonnhofen	1.046	683.964	654	701	-6,7
60742	Stambach	644	426.839	663	670	-1,0
60743	Stubenberg	2.268	2.021.588	891	900	-1,0
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	699	555.347	794	782	1,6
60745	Vorau	1.387	1.342.755	968	923	4,8
60746	Vornholz	750	531.675	709	844	-16,0
60747	Waldbach	765	562.988	736	746	-1,4
60748	Bad Waltersdorf	2.156	2.206.409	1.023	1.053	-2,8
60749	Wenigzell	1.470	1.203.466	819	870	-5,9
60750	Wörth a.d. Lafnitz	392	287.014	732	862	-15,1
608	Judenburg	45.682	44.926.170	983	998	-1,4
60801	Amering	1.019	982.609	964	834	15,6
60802	Bretstein	325	224.843	692	718	-3,7
60803	Eppenstein	1.286	1.113.471	866	783	10,6
60804	Fohnsdorf	8.079	7.905.050	978	955	2,5
60805	Hohentauern	493	610.472	1.238	1.554	-20,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
60806	Judenburg	9.419	10.313.191	1.095	1.193	-8,2
60807	St. Wolfgang-Kienberg	384	282.891	737	841	-12,4
60808	St. Anna a. Lavantegg	435	308.676	710	727	-2,3
60809	Maria Buch-Feistritz	2.321	1.860.073	801	782	2,5
60810	Obdach	2.195	2.127.221	969	958	1,2
60811	Oberkurzheim	736	510.274	693	702	-1,3
60812	Oberweg	600	432.254	720	745	-3,4
60813	Oberzeiring	888	750.837	846	812	4,2
60814	Pöls	2.563	2.440.740	952	952	0,0
60815	Pusterwald	503	343.787	683	820	-16,6
60816	Reifling	392	247.679	632	655	-3,5
60817	Reisstraße	188	159.325	847	857	-1,2
60818	St. Georgen ob Judenburg	914	710.156	777	809	-3,9
60819	St. Johann a. Tauern	503	370.269	736	736	0,0
60820	St. Oswald-Möderbrugg	1.192	1.034.870	868	865	0,3
60821	St. Peter ob Judenburg	1.123	890.941	793	780	1,8
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.415	1.078.258	762	761	0,2
60823	Weißkirchen in Stmk.	1.288	1.320.078	1.025	977	4,9
60824	Zeltweg	7.421	8.908.203	1.200	1.200	0,0
609	Knittelfeld	29.334	27.566.709	940	918	2,4
60901	Apfelberg	1.076	845.577	786	771	2,0
60902	Feistritz b. Knittelfeld	724	553.336	764	759	0,7
60903	Flatschach	181	126.268	698	949	-26,5
60904	Gaal	1.406	1.036.563	737	746	-1,1
60905	Großlobming	1.157	858.605	742	715	3,9
60906	Kleinlobming	656	555.680	847	867	-2,4
60907	Knittelfeld	11.867	12.685.708	1.069	1.067	0,2
60908	Kobenz	1.813	1.591.935	878	844	4,1
60909	Rachau	646	503.101	779	775	0,5
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	821	689.390	840	852	-1,4
60911	St. Marein b. Knittelf.	1.225	962.056	785	758	3,6
60912	St. Margarethen b. Kn.	1.358	1.022.840	753	753	0,0
60913	Seckau	1.275	988.410	775	737	5,1
60914	Spielberg b. Knittelfeld	5.129	5.147.241	1.004	907	10,7
610	Leibnitz	76.932	67.746.235	881	884	-0,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.402	1.030.653	735	732	0,5
61002	Arnfels	1.116	933.457	836	802	4,3
61003	Berghausen	650	470.348	724	737	-1,8
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	194	114.444	590	607	-2,9
61005	Ehrenhausen	1.080	790.459	732	799	-8,4
61006	Eichberg-Trautenberg	815	588.426	722	699	3,3
61007	Empersdorf	1.290	930.175	721	725	-0,5
61008	Gabersdorf	1.117	1.226.501	1.098	1.047	4,9
61009	Gamlitz	3.081	2.714.009	881	884	-0,3
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.414	1.176.669	832	771	8,0
61011	Gleinstätten	1.480	1.372.841	928	1.029	-9,9
61012	Gralla	1.955	2.291.770	1.172	1.167	0,4
61013	Großklein	2.253	1.684.156	748	790	-5,4
61014	Hainsdorf i. Schwarza	296	225.709	763	813	-6,2
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	1.823	1.412.400	775	814	-4,8
61016	Heimschuh	1.982	1.519.439	767	778	-1,4
61017	Hengsberg	1.391	1.060.972	763	806	-5,4
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.465	2.589.891	1.051	1.069	-1,7
61019	Kitzeck i. Sausal	1.219	950.691	780	741	5,3
61020	Lang	1.216	1.063.795	875	877	-0,3
61021	Lebring-St. Margarethen	1.982	2.254.665	1.138	1.117	1,8
61022	Leibnitz	7.564	9.049.353	1.196	1.194	0,2
61023	Leutschach	580	484.041	835	812	2,8
61024	Oberhaag	2.316	1.632.232	705	706	-0,1
61025	Obervogau	862	595.506	691	673	2,7
61026	Pistorf	1.474	1.223.123	830	805	3,1
61027	Ragnitz	1.463	1.237.100	846	834	1,4
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	409	341.012	834	777	7,3
61029	Retznei	423	446.488	1.056	1.110	-4,9
61030	St. Andrä-Höch	1.766	1.236.785	700	749	-6,5
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.133	976.847	862	870	-0,9
61032	St. Johann i. Saggautal	2.083	1.527.977	734	707	3,8
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.218	1.672.206	754	760	-0,8
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.113	800.696	719	749	-4,0
61035	St. Ulrich a. Waasen	779	654.593	840	719	16,8
61036	St. Veit a. Vogau	1.863	1.644.861	883	825	7,0
61037	Schloßberg	1.088	754.981	694	718	-3,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61038	Seggauberg	972	772.024	794	749	6,0
61039	Spielfeld	983	844.417	859	870	-1,3
61040	Stocking	1.476	1.080.821	732	862	-15,1
61041	Straß in Stmk.	1.759	1.636.790	931	923	0,9
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	141	104.289	740	867	-14,7
61043	Tillmitsch	3.160	2.544.372	805	792	1,6
61044	Vogau	1.085	977.655	901	975	-7,6
61045	Wagna	5.219	4.353.231	834	822	1,5
61046	Weitendorf	1.513	1.633.162	1.079	1.107	-2,5
61047	Wildon	2.485	2.246.434	904	912	-0,9
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	784	873.768	1.115	1.141	-2,3
611	Leoben	64.250	67.696.514	1.054	1.059	-0,5
61101	Eisenerz	5.268	4.349.535	826	838	-1,5
61102	Gai	1.790	1.430.274	799	823	-2,9
61103	Hafning b. Trofaiach	1.637	1.165.953	712	752	-5,3
61104	Hieflau	825	672.526	815	957	-14,9
61105	Kalwang	1.122	1.013.876	904	914	-1,2
61106	Kammern i. Liesingtal	1.709	1.534.654	898	883	1,6
61107	Kraubath a.d. Mur	1.324	1.039.412	785	795	-1,2
61108	Leoben	24.912	34.331.672	1.378	1.385	-0,5
61109	Mautern in Stmk.	1.931	1.571.764	814	809	0,6
61110	Niklasdorf	2.582	2.827.719	1.095	1.052	4,1
61111	Proleb	1.645	1.278.482	777	780	-0,4
61112	Radmer	714	509.408	713	733	-2,6
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.163	2.748.455	869	845	2,8
61114	St. Peter-Freienstein	2.471	2.299.017	930	938	-0,8
61115	St. Stefan ob Leoben	2.013	1.505.642	748	768	-2,6
61116	Traboch	1.398	1.564.653	1.119	1.163	-3,8
61117	Trofaiach	7.980	6.468.628	811	807	0,4
61118	Vordernberg	1.123	861.667	767	761	0,9
61119	Wald a. Schoberpaß	643	523.177	814	809	0,5
612	Liezen	80.597	79.949.566	992	993	-0,1
61201	Admont	2.647	2.420.719	915	901	1,5
61202	Aich	924	780.254	844	834	1,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61203	Aigen i. Ennstal	2.572	2.201.813	856	839	2,1
61204	Altaussee	1.865	1.837.128	985	1.020	-3,5
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	879	1.263.234	1.437	1.312	9,6
61206	Ardning	1.241	1.045.508	842	760	10,9
61207	Bad Aussee	4.870	4.896.959	1.006	1.085	-7,3
61208	Donnersbach	1.122	848.132	756	782	-3,3
61209	Donnersbachwald	345	377.090	1.093	1.036	5,5
61210	Gaishorn a. See	1.045	1.006.664	963	973	-1,0
61211	Gams b. Hieflau	603	417.182	692	800	-13,5
61212	Gössenberg	273	203.141	744	705	5,5
61213	Gröbming	2.783	2.901.223	1.042	971	7,3
61214	Großsölk	496	408.974	825	800	3,0
61215	Grundlsee	1.271	1.212.854	954	932	2,4
61216	Hall	1.794	1.431.811	798	797	0,1
61217	Haus	2.422	2.729.185	1.127	1.042	8,1
61218	Irdning	2.667	2.226.720	835	841	-0,7
61219	Johnsbach	156	148.094	949	1.125	-15,6
61220	Kleinsölk	592	441.552	746	762	-2,1
61221	Landl	1.312	1.087.959	829	897	-7,6
61222	Lassing	1.790	1.357.592	758	762	-0,5
61223	Liezen	6.925	8.991.309	1.298	1.283	1,2
61224	Michaelerberg	539	437.821	812	825	-1,6
61225	Mitterberg	1.094	867.479	793	804	-1,4
61226	Bad Mitterndorf	3.031	3.243.703	1.070	1.058	1,2
61227	Niederöblarn	549	487.583	888	919	-3,4
61228	Öblarn	1.427	1.127.950	790	795	-0,6
61229	Oppenberg	266	198.581	747	773	-3,4
61230	Palfau	415	331.204	798	776	2,9
61232	Pichl-Preunegg	925	1.041.118	1.126	1.122	0,3
61233	Pichl-Kainisch	756	734.126	971	1.017	-4,5
61234	Pruggern	640	547.415	855	758	12,9
61235	Pürgg-Trautenfels	967	776.892	803	825	-2,7
61236	Ramsau a. Dachstein	2.753	3.131.571	1.138	1.041	9,3
61237	Rohrmoos-Untertal	1.386	1.729.323	1.248	1.252	-0,4
61238	Rottenmann	5.274	4.823.905	915	919	-0,5
61239	St. Gallen	1.454	1.375.514	946	918	3,1
61240	St. Martin a. Grimming	768	590.983	770	781	-1,5
61241	St. Nikolai i. Sölkta	506	347.273	686	721	-4,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61242	Schladming	4.520	5.693.388	1.260	1.213	3,8
61243	Selzthal	1.749	1.367.857	782	816	-4,1
61244	Stainach	1.976	2.345.276	1.187	1.182	0,4
61245	Tauplitz	1.015	1.026.468	1.011	998	1,4
61246	Treglwang	368	282.014	766	749	2,3
61247	Trieben	3.608	3.650.790	1.012	1.203	-15,9
61248	Weißbach a.d. Enns	524	429.413	819	827	-1,0
61249	Weißbach b. Liezen	1.142	1.180.899	1.034	1.001	3,3
61250	Weng im Gesäuse	614	486.788	793	873	-9,1
61251	Wildalpen	572	561.757	982	993	-1,1
61252	Wörschach	1.165	897.375	770	767	0,4
613	Mürzzuschlag	40.808	36.608.672	897	912	-1,6
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1.949	1.316.028	675	678	-0,4
61302	Altenberg a.d. Rax	353	242.613	687	729	-5,7
61303	Ganz	366	273.941	748	763	-1,9
61304	Kapellen	644	435.544	676	712	-5,0
61305	Kindberg	5.665	5.816.995	1.027	1.031	-0,4
61306	Krieglach	5.188	4.471.746	862	856	0,7
61307	Langenwang	4.045	3.270.615	809	814	-0,6
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2.363	2.298.015	972	981	-0,8
61309	Mürzhofen	966	810.456	839	838	0,1
61310	Mürzsteg	567	515.698	910	924	-1,5
61311	Mürzzuschlag	9.016	8.695.618	964	992	-2,8
61312	Neuberg a.d. Mürz	1.330	1.063.175	799	828	-3,5
61313	Spital a. Semmering	1.655	1.579.619	954	931	2,5
61314	Stanz i. Mürztal	1.923	1.345.274	700	707	-1,0
61315	Veitsch	2.625	2.262.006	862	940	-8,3
61316	Wartberg i. Mürztal	2.153	2.211.327	1.027	1.048	-2,0
614	Murau	30.006	26.372.277	879	901	-2,4
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	312	265.251	850	910	-6,6
61403	Frojach-Katsch	1.230	1.127.509	917	905	1,3
61404	Krakaudorf	658	447.962	681	687	-0,9
61405	Krakauhintermühlen	572	403.040	705	719	-2,0
61406	Krakauschatten	320	222.802	696	794	-12,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61407	Kulm a. Zirbitz	355	219.424	618	630	-1,9
61408	Laßnitz b. Murau	1.081	1.263.378	1.169	1.016	15,1
61409	Mariahof	1.355	956.790	706	728	-2,9
61410	Mühlen	969	813.194	839	866	-3,1
61411	Murau	2.137	2.615.933	1.224	1.234	-0,8
61412	Neumarkt in Stmk.	1.841	1.786.818	971	961	1,0
61413	Niederwölz	617	567.640	920	942	-2,3
61414	Oberwölz Stadt	975	850.387	872	882	-1,1
61415	Oberwölz Umgebung	820	551.368	672	712	-5,6
61416	Perchau a. Sattel	300	200.606	669	655	2,1
61417	Predlitz-Turrach	911	990.056	1.087	1.395	-22,1
61418	Ranten	1.058	756.686	715	688	3,9
61419	Rinegg	165	114.586	694	678	2,5
61420	St. Blasen	622	426.980	686	671	2,3
61421	St. Georgen ob Murau	1.388	1.300.433	937	1.015	-7,7
61422	St. Lambrecht	1.515	1.289.713	851	895	-4,9
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	616	458.672	745	829	-10,2
61424	St. Marein b. Neumarkt	974	779.236	800	796	0,5
61425	St. Peter a. Kammersb.	2.156	1.783.862	827	761	8,8
61427	Scheifling	1.588	1.559.265	982	983	-0,1
61428	Schöder	1.051	761.841	725	787	-7,9
61429	Schönberg-Lachtal	461	496.237	1.076	1.122	-4,0
61430	Stadl a.d. Mur	988	861.374	872	921	-5,3
61431	Stolzalpe	480	367.517	766	757	1,2
61432	Teufenbach	698	945.547	1.355	1.303	4,0
61433	Triebendorf	145	105.078	725	785	-7,7
61434	Winklern b. Oberwölz	928	597.660	644	899	-28,4
61435	Zeutschach	231	167.415	725	708	2,4
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	489	318.016	650	648	0,4
615	Radkersburg	23.190	20.278.927	874	896	-2,4
61501	Bierbaum a. Auersbach	484	398.394	823	705	16,8
61502	Deutsch Goritz	1.271	1.057.826	832	825	0,8
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	390	315.013	808	753	7,3
61504	Eichfeld	929	668.041	719	723	-0,6
61505	Gosdorf	1.158	870.611	752	749	0,4
61506	Halbenrain	1.786	1.520.009	851	886	-4,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61508	Hof b. Straden	889	812.466	914	901	1,4
61509	Klöch	1.259	1.116.361	887	921	-3,7
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1.348	1.157.551	859	911	-5,7
61511	Mureck	1.581	1.560.805	987	976	1,1
61512	Murfeld	1.718	1.194.754	695	708	-1,7
61513	Bad Radkersburg	1.403	2.780.551	1.982	2.137	-7,3
61514	Radkersburg Umgeb.	1.778	1.453.264	817	815	0,3
61515	Ratschendorf	621	566.373	912	858	6,3
61516	St. Peter a. Ottersbach	2.266	1.721.242	760	830	-8,5
61517	Straden	1.596	1.210.798	759	780	-2,8
61518	Tieschen	1.353	955.954	707	725	-2,6
61519	Trössing	282	180.884	641	612	4,8
61520	Weinburg a. Saßbach	1.078	738.030	685	718	-4,6
616	Voitsberg	52.632	45.632.162	867	867	0,0
61601	Bärnbach	5.226	4.494.185	860	877	-1,9
61602	Edelschrott	1.689	1.285.494	761	775	-1,8
61603	Gallmannsegg	330	252.598	765	736	4,0
61604	Geistthal	905	594.026	656	641	2,5
61605	Gößnitz	476	296.488	623	626	-0,5
61606	Graden	496	373.587	753	746	0,9
61607	Hirscheegg	684	560.202	819	931	-12,0
61608	Kainach b. Voitsberg	715	473.169	662	656	0,9
61609	Köflach	9.974	9.913.671	994	976	1,8
61610	Kohlschwarz	724	486.356	672	650	3,4
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.368	1.803.299	762	731	4,2
61612	Ligist	3.243	2.496.816	770	761	1,2
61613	Maria Lankowitz	2.272	1.609.245	708	711	-0,4
61614	Modriach	218	173.740	797	807	-1,3
61615	Mooskirchen	2.042	1.500.088	735	743	-1,1
61616	Pack	442	333.276	754	865	-12,8
61617	Piberegg	378	227.678	602	623	-3,4
61618	Rosental a.d. Kainach	1.737	1.732.106	997	946	5,4
61619	Salla	298	294.272	987	1.007	-2,0
61620	St. Johann-Köppling	1.754	1.372.660	783	865	-9,5
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	850	543.498	639	656	-2,6
61622	Söding	2.125	1.900.786	894	909	-1,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61623	Södingberg	837	563.264	673	664	1,3
61624	Stallhofen	3.117	2.597.283	833	790	5,5
61625	Voitsberg	9.732	9.754.376	1.002	1.011	-0,9
617	Weiz	86.988	82.797.349	952	941	1,2
61701	Albersdorf-Prebuch	1.974	2.488.410	1.261	1.169	7,8
61702	Anger	835	983.792	1.178	1.101	7,0
61703	Arzberg	564	418.342	742	739	0,4
61704	Baierdorf b. Anger	1.702	1.476.031	867	887	-2,2
61705	Birkfeld	1.620	1.629.550	1.006	1.002	0,4
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.172	808.310	690	729	-5,3
61707	Feistritz b. Anger	1.070	873.566	816	826	-1,2
61708	Fischbach	1.623	1.186.922	731	752	-2,7
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.148	1.218.573	1.061	1.008	5,3
61710	Floing	1.246	855.991	687	708	-3,0
61711	Gasen	963	724.843	753	741	1,6
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.225	1.066.751	871	832	4,7
61713	Gleisdorf	5.538	7.690.358	1.389	1.360	2,1
61714	Gschaid b. Birkfeld	917	679.295	741	790	-6,2
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.216	881.609	725	647	12,1
61716	Markt Hartmannsdorf	2.929	2.394.610	818	758	7,9
61717	Haslau b. Birkfeld	462	295.818	640	642	-0,3
61718	Hirnsdorf	679	643.672	948	925	2,5
61719	Hofstätten a.d. Raab	1.930	2.047.478	1.061	1.218	-12,9
61720	Hohenau a.d. Raab	1.333	867.864	651	668	-2,5
61721	Ilztal	1.714	1.443.111	842	815	3,3
61722	Koglhof	1.117	730.055	654	689	-5,1
61723	Krottendorf	2.253	3.512.279	1.559	1.506	3,5
61724	Kulm b. Weiz	488	310.876	637	659	-3,3
61725	Labuch	790	515.115	652	649	0,4
61726	Laßnitzthal	1.082	781.752	723	720	0,4
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.965	1.746.429	889	981	-9,4
61728	Miesenbach b. Birkfeld	739	527.807	714	716	-0,3
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.081	1.427.889	686	670	2,4
61730	Mortantsch	2.029	1.357.249	669	700	-4,4
61731	Naas	1.417	1.262.227	891	899	-0,9
61732	Naintsch	645	473.132	734	878	-16,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2010 (in €, mit Vergleich zu 2009)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Steuern und Abgaben 2010	Steuerkraft-Kopfquote 2010	2009	Veränd. 09/10 in %
61733	Neudorf b. Passail	480	316.267	659	672	-1,9
61734	Nitscha	1.450	1.125.247	776	755	2,7
61735	Oberrettenbach	472	300.543	637	644	-1,1
61736	Passail	1.966	1.784.793	908	913	-0,6
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.499	2.504.907	1.002	997	0,5
61739	Preßguts	387	274.569	709	772	-8,1
61740	Puch b. Weiz	2.104	1.586.774	754	790	-4,5
61741	Ratten	1.192	1.118.820	939	909	3,3
61742	Reichendorf	606	402.287	664	646	2,8
61743	Rettenegg	759	563.676	743	808	-8,1
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	688	478.262	695	704	-1,3
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.168	903.053	773	773	0,0
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.762	3.369.169	896	878	2,0
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	1.997	2.071.563	1.037	978	6,1
61748	Sinabelkirchen	3.968	3.369.507	849	844	0,6
61749	Stenzengreith	519	334.268	644	733	-12,2
61750	Strallegg	1.978	1.372.052	694	700	-0,9
61751	Thannhausen	2.371	1.717.328	724	722	0,3
61752	Ungerdorf	684	745.169	1.089	862	26,3
61753	Unterfladnitz	1.495	1.827.686	1.223	1.162	5,2
61754	Waisenegg	1.127	771.142	684	676	1,2
61755	Weiz	8.850	12.540.561	1.417	1.358	4,4

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.206.495	70	6,5	250	23,2	72	6,7	685	63,6	1.077
601	Graz-Stadt	253.222	87	5,6	376	24,2	134	8,6	960	61,7	1.557
602	Bruck an der Mur	63.155	70	6,5	272	25,2	40	3,7	700	64,7	1.082
60201	Aflenz Kurort	1.029	90	10,4	90	10,4	40	4,7	644	74,6	864
60202	Aflenz Land	1.517	58	7,2	143	17,8	24	3,0	578	72,0	804
60203	Breitenau am Hochlantsch	1.881	54	6,4	183	21,5	14	1,6	599	70,5	849
60204	Bruck an der Mur	13.017	85	7,1	358	29,8	53	4,4	704	58,7	1.201
60205	Etmühl	512	51	7,2	20	2,9	29	4,2	598	85,7	698
60206	Frauenberg	171	47	5,8	17	2,1	97	12,1	642	79,9	803
60207	Gußwerk	1.350	83	9,4	155	17,6	47	5,3	596	67,7	881
60208	Halltal	354	70	9,2	68	9,0	27	3,5	597	78,3	762
60209	Kapfenberg	21.885	64	4,9	411	31,3	27	2,0	814	61,9	1.315
60210	Mariazell	1.576	102	8,9	248	21,7	99	8,6	697	60,8	1.146
60211	Oberaich	3.008	72	8,6	97	11,5	77	9,2	593	70,7	838
60212	Parschlug	1.745	50	7,3	18	2,7	31	4,5	582	85,5	681
60213	Pernegg an der Mur	2.403	58	7,3	116	14,6	38	4,7	584	73,3	796
60214	St. Ilgen	272	88	10,6	96	11,7	38	4,6	602	73,0	824

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.060	54	7,3	80	10,7	11	1,5	596	80,4	741
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.429	65	7,3	143	16,0	71	7,9	615	68,8	894
60217	St.Marein im Mürztal	2.515	58	6,8	164	19,3	15	1,8	612	72,1	849
60218	St.Sebastian	1.066	94	10,1	153	16,4	47	5,0	642	68,5	937
60219	Thörl	1.731	65	7,3	174	19,5	50	5,6	605	67,7	894
60220	Tragöß	1.036	65	8,9	41	5,7	14	2,0	604	83,4	724
60221	Turnau	1.598	72	8,7	72	8,7	27	3,3	655	79,3	826
603	Deutschlandsberg	61.140	54	5,9	233	25,2	47	5,1	592	63,9	927
60301	Aibl	1.480	36	4,7	119	15,3	14	1,8	609	78,2	779
60302	Deutschlandsberg	8.228	88	7,0	493	39,4	75	6,0	593	47,5	1.249
60303	Eibiswald	1.408	69	6,5	316	30,0	55	5,2	614	58,2	1.054
60305	Frauental an der Laßnitz	2.951	62	5,7	435	39,7	31	2,8	568	51,9	1.095
60306	Freiland bei Deutschlandsber	138	45	6,5	6	0,9	58	8,5	575	84,0	684
60307	Bad Gams	2.219	62	8,6	41	5,6	19	2,7	601	83,1	723
60308	Garanas	306	48	5,6	192	22,5	17	2,0	597	69,9	854
60309	Georgsberg	1.469	44	5,8	72	9,4	75	9,8	572	74,9	763
60310	Greisdorf	1.023	31	4,2	38	5,2	26	3,6	635	87,0	730
60311	Gressenberg	344	39	5,9	30	4,5	12	1,9	576	87,7	657

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60312	Groß St.Florian	2.952	52	5,9	217	24,9	18	2,0	587	67,2	874
60313	Großradl	1.460	35	5,0	6	0,9	76	10,9	586	83,3	704
60314	Gundersdorf	418	24	3,4	11	1,6	26	3,7	630	91,3	690
60315	Hollenegg	2.198	39	5,4	58	8,0	30	4,1	595	82,5	722
60316	Kloster	207	61	8,1	18	2,4	56	7,4	626	82,2	762
60318	Lannach	3.289	85	5,0	985	57,6	61	3,6	578	33,8	1.710
60319	Limberg bei Wies	931	36	5,2	58	8,4	27	3,8	574	82,6	695
60320	Marhof	1.010	48	6,3	71	9,3	48	6,3	595	78,2	761
60321	Osterwitz	155	65	9,3	35	5,0	15	2,1	582	83,5	696
60322	Pitschgau	1.600	32	4,6	65	9,2	21	3,0	589	83,2	708
60323	Pölfing-Brunn	1.631	42	5,1	122	14,7	56	6,8	610	73,5	830
60324	Preding	1.691	51	5,9	142	16,6	60	7,0	604	70,5	857
60325	Rassach	1.448	34	5,4	5	0,8	13	2,1	583	91,8	635
60326	St.Josef(Weststeiermark)	1.374	31	4,0	62	8,1	90	11,8	584	76,1	767
60327	St.Martin im Sulmtal	1.860	46	4,8	244	25,5	89	9,3	577	60,3	957
60328	St.Oswald ob Eibiswald	576	43	5,9	61	8,2	39	5,2	595	80,7	738
60329	St.Peter im Sulmtal	1.317	37	4,4	171	20,3	37	4,4	595	70,8	840
60330	St.Stefan ob Stainz	2.189	36	4,6	105	13,7	31	4,0	596	77,7	767
60331	Schwanberg	2.184	34	4,4	92	11,8	40	5,1	613	78,7	778
60332	Soboth	362	54	7,4	20	2,8	38	5,3	617	84,6	730

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60333	Stainz	2.439	77	6,8	365	32,3	73	6,5	614	54,4	1.129
60334	Stainztal	1.441	33	5,0	25	3,9	13	2,0	579	89,1	650
60335	Stallhof	532	29	4,7	8	1,2	9	1,5	586	92,7	633
60336	Sulmeck-Greith	1.395	53	6,3	187	22,4	15	1,8	580	69,4	835
60338	Trahütten	425	80	10,3	13	1,7	94	12,1	588	75,8	775
60339	Unterbergla	1.419	30	4,3	55	8,0	19	2,7	580	84,9	683
60340	Wernersdorf	638	53	8,0	27	4,0	8	1,2	576	86,8	663
60341	Wettmannstätten	1.498	56	6,0	215	23,1	68	7,4	589	63,4	928
60342	Wielfresen	607	33	5,1	27	4,1	12	1,9	573	88,9	645
60343	Wies	2.328	62	6,7	184	19,9	73	7,9	605	65,5	923
604	Feldbach	67.400	51	5,9	158	18,3	58	6,7	593	69,0	859
60401	Auersbach	881	27	4,0	63	9,1	20	2,8	577	84,1	686
60402	Aug-Radisch	293	24	3,9	14	2,3	11	1,7	562	92,0	611
60403	Bad Gleichenberg	2.202	132	10,7	403	32,5	91	7,3	616	49,6	1.242
60404	Bairisch Kölldorf	1.039	43	5,4	159	19,8	26	3,3	576	71,6	805
60405	Baumgarten bei Gnas	582	36	5,0	42	5,8	48	6,6	604	82,6	731
60406	Breitenfeld an der Rittschein	806	46	5,8	126	16,1	30	3,8	586	74,4	787
60407	Edelsbach bei Feldbach	1.373	36	4,3	170	20,2	52	6,2	583	69,2	842

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60408	Edelstauden	450	36	5,5	11	1,6	34	5,2	574	87,6	655
60409	Eichkögl	1.209	33	4,7	8	1,1	63	9,0	592	85,2	694
60410	Fehring	3.059	70	6,8	328	32,0	46	4,4	584	56,8	1.027
60411	Feldbach	4.685	111	7,3	697	46,0	85	5,6	622	41,1	1.516
60412	Fladnitz im Raabtal	742	39	4,7	77	9,3	99	11,9	615	74,1	830
60413	Frannach	545	35	5,2	32	4,7	30	4,3	589	85,8	686
60414	Frutten-Gießelsdorf	664	31	4,7	21	3,2	31	4,7	579	87,3	663
60415	Glojach	253	37	5,9	41	6,4	30	4,7	528	83,1	636
60416	Gnas	1.900	69	7,1	231	23,8	88	9,1	582	60,0	969
60417	Gniebing-Weißbach	2.180	44	5,4	116	14,2	27	3,4	624	76,9	811
60418	Gossendorf	945	32	4,9	5	0,7	26	4,0	591	90,3	655
60419	Grabersdorf	373	50	6,3	103	13,1	36	4,5	602	76,1	791
60420	Hatzendorf	1.742	39	5,2	50	6,7	60	8,1	592	80,0	740
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.038	46	6,8	18	2,7	22	3,3	587	87,2	673
60422	Jägerberg	1.749	45	6,1	87	12,0	16	2,2	584	79,8	732
60423	Johnsdorf-Brunn	789	49	5,9	101	12,2	28	3,4	651	78,6	828
60424	Kapfenstein	1.634	40	5,3	75	9,9	47	6,2	595	78,7	756
60425	Kirchbach in Steiermark	1.585	58	6,2	184	19,7	62	6,6	630	67,4	934
60426	Kirchberg an der Raab	1.944	60	6,4	198	21,0	95	10,0	591	62,6	944
60427	Kohlberg	546	25	3,4	119	15,9	31	4,1	576	76,6	751

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60428	Kornberg bei Riegersburg	1.167	35	4,9	77	10,6	31	4,2	577	80,2	720
60429	Krusdorf	402	26	3,7	42	6,1	26	3,8	590	86,4	683
60430	Leitersdorf im Raabtal	659	48	5,9	153	18,6	40	4,9	581	70,6	822
60431	Lödersdorf	698	36	5,0	77	10,5	39	5,4	583	79,2	736
60432	Maierdorf	557	20	3,4	37	6,3	21	3,5	515	86,8	593
60433	Merkendorf	1.159	31	4,4	43	6,2	34	4,9	586	84,5	694
60434	Mitterlabill	432	48	7,1	34	5,0	38	5,6	563	82,4	684
60435	Mühldorf bei Feldbach	3.060	54	6,4	120	14,3	87	10,4	578	68,9	839
60436	Oberdorf am Hohegg	726	40	5,7	29	4,0	52	7,3	592	83,0	713
60437	Oberstorcha	617	32	3,5	26	2,9	281	30,7	577	63,0	916
60438	Paldau	2.065	45	5,6	96	11,9	44	5,5	617	76,9	802
60439	Perlsdorf	357	36	5,7	8	1,2	15	2,4	571	90,7	629
60440	Pertlstein	831	36	5,3	60	8,7	13	2,0	575	84,0	685
60441	Petersdorf II	858	31	4,7	17	2,7	25	3,8	575	88,8	648
60442	Pirching am Traubenberg	1.606	32	4,4	63	8,6	56	7,5	589	79,5	741
60443	Poppendorf	693	30	4,1	67	9,0	65	8,8	579	78,1	741
60444	Raabau	585	36	4,6	27	3,5	129	16,8	579	75,1	771
60445	Raning	834	30	4,6	14	2,2	43	6,5	572	86,7	660
60447	Riegersburg	2.490	41	5,5	65	8,7	44	5,8	601	80,0	752
60448	St.Anna am Aigen	1.821	38	5,2	57	7,8	42	5,7	593	81,4	728

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60449	St.Stefan im Rosental	3.833	50	6,1	138	16,8	36	4,4	597	72,6	822
60450	Schwarzau im Schwarzaual	645	55	4,9	444	40,0	50	4,5	563	50,7	1.111
60451	Stainz bei Straden	989	37	5,2	40	5,5	46	6,4	596	82,9	719
60452	Studenzen	712	82	6,6	444	35,8	127	10,2	588	47,4	1.241
60453	Trautmannsdorf in Oststmk.	856	34	4,5	99	13,2	28	3,8	587	78,5	748
60454	Unterauersbach	466	32	2,8	58	5,1	457	40,7	576	51,3	1.122
60455	Unterlamm	1.314	30	4,3	20	2,9	56	8,1	589	84,7	695
60456	Zerlach	1.760	28	4,0	35	4,9	67	9,3	586	81,8	717
605	Fürstenfeld	22.914	73	7,2	276	27,0	71	7,0	599	58,8	1.019
60501	Altenmarkt b.Fürstenfeld	1.164	69	8,6	111	13,9	23	2,9	597	74,6	800
60502	Blumau in Steiermark	1.607	101	10,6	175	18,4	37	3,9	638	67,1	950
60503	Burgau	991	70	8,1	137	15,9	47	5,5	606	70,4	860
60504	Fürstenfeld	5.973	93	7,0	491	37,3	133	10,1	600	45,6	1.317
60505	Großsteinbach	1.338	56	7,3	102	13,3	33	4,3	575	75,1	765
60506	Großwilfersdorf	1.423	57	5,2	402	36,7	63	5,8	573	52,3	1.096
60507	Hainersdorf	662	57	8,3	36	5,2	25	3,6	573	82,9	691
60508	Ilz	2.633	70	5,6	489	39,4	104	8,3	580	46,7	1.242
60509	Loipersdorf b.Fürstenfeld	1.370	127	10,4	385	31,6	32	2,6	676	55,4	1.221

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60510	Nestelbach im Ilztal	1.126	40	5,5	61	8,4	47	6,5	578	79,6	727
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.499	43	6,0	34	4,8	46	6,4	595	82,8	718
60512	Söchau	1.470	51	6,8	59	8,0	33	4,5	603	80,8	746
60513	Stein	468	35	5,3	7	1,1	27	4,1	585	89,5	654
60514	Übersbach	1.190	48	6,4	65	8,7	52	7,0	583	78,0	748
606	Graz-Umgebung	140.957	74	7,4	276	27,6	71	7,1	580	58,0	1.001
60601	Attendorf	1.784	60	8,6	22	3,2	29	4,2	579	83,9	689
60602	Brodingberg	1.214	55	7,2	65	8,5	67	8,8	576	75,5	763
60603	Deutschfeistritz	3.862	55	6,7	120	14,7	48	5,9	595	72,7	818
60604	Dobl	1.665	68	6,0	316	27,8	123	10,8	629	55,4	1.136
60605	Edelsgrub	682	43	6,4	11	1,7	46	6,8	570	85,1	669
60606	Eggersdorf bei Graz	2.046	65	7,1	191	20,8	64	7,0	597	65,1	918
60607	Eisbach	3.019	57	7,5	50	6,6	61	8,0	589	77,8	758
60608	Feldkirchen bei Graz	5.380	80	7,7	289	28,0	97	9,4	568	54,9	1.035
60609	Fernitz	3.108	57	6,9	95	11,5	84	10,1	588	71,4	824
60610	Frohnleiten	6.128	81	7,7	370	35,1	15	1,4	587	55,7	1.053
60611	Gössendorf	3.492	72	7,2	305	30,3	66	6,6	563	56,0	1.005
60612	Grambach	1.598	91	6,9	676	51,0	33	2,5	526	39,7	1.327

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60613	Gratkorn	7.313	95	7,1	573	43,2	100	7,5	560	42,2	1.328
60614	Gratwein	3.645	71	8,5	142	17,1	26	3,1	595	71,3	835
60615	Großstübing	354	45	4,0	26	2,3	466	42,2	568	51,5	1.104
60616	Gschnaidt	371	23	3,7	2	0,4	6	1,0	587	94,9	618
60617	Hart bei Graz	4.436	74	6,1	511	42,4	77	6,4	544	45,1	1.205
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.317	61	7,7	108	13,6	42	5,3	582	73,4	792
60619	Hausmannstätten	2.817	80	8,3	248	25,7	56	5,8	579	60,1	963
60620	Hitzendorf	3.671	52	7,3	45	6,4	24	3,3	592	83,0	714
60621	Höf-Präbach	1.440	48	7,1	12	1,8	32	4,8	582	86,3	674
60622	Judendorf-Straßengel	5.428	61	6,9	124	14,2	106	12,1	587	66,8	879
60623	Kainbach	2.587	55	7,2	82	10,7	38	5,0	587	77,1	761
60624	Kalsdorf bei Graz	5.677	100	7,6	549	42,0	97	7,4	561	42,9	1.306
60625	Krumegg	1.430	41	6,2	11	1,7	22	3,4	592	88,8	667
60626	Kumberg	3.518	59	8,0	55	7,4	36	4,9	590	79,7	741
60627	Langegg bei Graz	824	35	5,4	19	3,0	35	5,3	568	86,3	658
60628	Laßnitzhöhe	2.696	69	8,1	203	23,9	6	0,7	574	67,4	852
60629	Lieboch	4.530	84	8,2	278	27,1	85	8,3	576	56,3	1.023
60630	Mellach	1.192	73	7,3	316	31,5	53	5,3	559	55,8	1.002
60631	Nestelbach bei Graz	1.126	58	7,5	84	11,0	44	5,8	579	75,7	765
60632	Peggau	2.174	84	7,1	499	42,1	23	2,0	578	48,8	1.184

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60633	Pirka	3.065	69	7,8	136	15,2	114	12,8	572	64,2	891
60634	Purgstall bei Eggersdorf	1.613	57	8,4	17	2,5	17	2,6	589	86,5	680
60635	Raaba	2.161	149	5,7	1.807	69,2	53	2,0	601	23,0	2.610
60636	Röthelstein	233	78	7,0	382	34,5	13	1,2	633	57,2	1.106
60637	Rohrbach-Steinberg	1.375	47	6,8	29	4,2	37	5,3	580	83,7	693
60639	St.Bartholomä	1.343	45	5,4	142	17,0	63	7,5	584	70,1	834
60640	St.Marein bei Graz	1.233	46	6,0	73	9,5	55	7,2	594	77,2	769
60641	St.Oswald b.Plankenwarth	1.147	47	6,8	19	2,8	44	6,4	587	84,1	698
60642	St.Radegund bei Graz	2.058	87	10,8	93	11,6	23	2,8	603	74,8	806
60643	Schrems bei Frohnleiten	585	42	5,8	58	8,0	40	5,6	578	80,5	718
60644	Seiersberg	7.183	117	8,6	442	32,4	224	16,4	581	42,6	1.364
60645	Semriach	3.263	56	7,1	93	11,7	36	4,6	610	76,6	796
60646	Stattegg	2.749	63	8,4	35	4,7	75	10,0	577	76,9	750
60647	Stiwoll	701	31	4,5	3	0,5	65	9,5	586	85,5	686
60648	Thal	2.245	73	10,1	27	3,7	30	4,2	595	82,0	726
60649	Tulwitz	522	33	4,5	27	3,7	102	13,8	577	78,0	739
60650	Tyrnau	160	60	8,2	32	4,4	3	0,5	631	86,9	726
60651	Übelbach	1.970	65	6,6	278	28,4	49	5,0	586	60,0	977
60652	Unterpremstätten	3.579	113	6,2	1.068	58,3	59	3,2	592	32,3	1.832
60653	Vasoldsberg	4.206	47	6,7	48	6,8	28	3,9	586	82,6	710

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60654	Weinitzen	2.524	68	9,0	38	5,1	54	7,1	597	78,8	758
60655	Werndorf	2.108	111	8,6	517	40,3	113	8,8	544	42,3	1.285
60656	Wundschuh	1.468	84	7,8	191	17,8	232	21,6	566	52,7	1.074
60657	Zettling	1.444	73	6,3	391	33,7	160	13,8	536	46,2	1.161
60658	Zwaring-Pöls	1.498	47	6,5	62	8,5	36	4,9	579	80,1	723
607	Hartberg	67.288	57	6,6	152	17,6	60	7,0	595	68,8	864
60701	Blaindorf	679	44	6,3	68	9,8	13	1,9	568	82,0	693
60702	Buch-Geiseldorf	1.009	43	5,6	118	15,4	33	4,3	574	74,7	769
60703	Dechantskirchen	1.672	48	5,5	43	4,9	198	22,6	588	67,1	877
60704	Dienersdorf	696	33	4,8	16	2,4	20	3,0	611	89,8	680
60705	Ebersdorf	1.224	34	4,5	58	7,7	83	10,9	582	76,9	757
60706	Friedberg	2.597	55	7,1	77	9,9	51	6,6	595	76,4	779
60707	Grafendorf bei Hartberg	2.525	55	5,7	173	18,1	140	14,7	587	61,4	955
60708	Greinbach	1.784	45	5,5	112	13,8	41	5,1	610	75,5	808
60709	Großhart	627	35	4,9	65	9,1	38	5,4	577	80,6	716
60710	Hartberg	6.638	115	9,3	441	35,5	82	6,6	605	48,7	1.243
60711	Hartberg Umgebung	2.164	64	7,3	147	16,6	85	9,7	587	66,5	882
60712	Hartl	825	46	4,8	294	30,6	43	4,5	577	60,1	961

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60713	Hofkirchen bei Hartberg	628	39	5,4	98	13,5	17	2,4	571	78,7	726
60714	Kaibing	387	31	4,4	34	4,7	46	6,5	602	84,4	714
60715	Kaindorf	1.440	76	6,8	414	37,1	64	5,7	563	50,4	1.116
60716	Kleinschlag	1.212	44	5,8	43	5,7	86	11,3	586	77,2	760
60717	Lafnitz	1.434	46	5,1	247	27,3	33	3,6	580	64,0	906
60718	Limbach bei Neudau	331	54	7,1	87	11,6	51	6,8	559	74,5	751
60719	Mönichwald	913	59	7,8	47	6,1	29	3,8	628	82,3	763
60720	Neudau	1.247	61	6,7	264	29,0	13	1,4	575	62,9	913
60721	Pinggau	3.102	62	6,8	152	16,8	99	10,9	595	65,5	909
60722	Pöllau	2.110	56	6,0	248	26,6	20	2,1	610	65,3	935
60723	Pöllauberg	2.147	38	5,4	45	6,3	31	4,4	598	84,0	713
60724	Puchegg	554	27	4,2	20	3,2	22	3,5	577	89,2	647
60725	Rabenwald	628	40	4,7	33	3,8	214	25,0	569	66,5	856
60726	Riegersberg	1.006	33	4,9	21	3,1	47	6,9	580	85,1	681
60727	Rohr bei Hartberg	1.099	31	4,6	33	4,8	32	4,7	587	85,9	683
60728	Rohrbach an der Lafnitz	1.062	68	7,1	272	28,1	39	4,0	587	60,8	966
60729	Saifen-Boden	1.052	34	4,2	118	14,9	48	6,1	591	74,8	791
60730	St.Jakob im Walde	1.106	56	7,8	37	5,2	22	3,0	598	84,0	712
60731	St.Johann bei Herberstein	342	51	6,4	86	11,0	46	5,8	603	76,7	786
60732	St.Johann in der Haide	2.026	61	7,0	168	19,2	68	7,8	578	66,0	875

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60733	St.Lorenzen am Wechsel	1.620	42	6,1	29	4,2	24	3,5	592	86,2	686
60734	St.Magdalena am Lemberg	1.108	32	4,5	29	4,2	50	7,2	584	84,0	695
60735	Schachen bei Vorau	1.212	28	4,0	14	2,0	70	10,0	584	83,9	696
60736	Schäffern	1.470	34	4,5	34	4,5	91	12,1	597	78,9	756
60737	Schlag bei Thalberg	963	51	6,6	129	16,7	12	1,6	580	75,1	772
60738	Schöneegg bei Pöllau	1.385	40	5,6	69	9,6	30	4,2	577	80,5	716
60739	Sebersdorf	1.383	67	7,7	180	20,8	36	4,1	583	67,4	865
60740	Siegersdorf b.Herberstein	304	38	5,8	5	0,7	17	2,5	609	91,0	669
60741	Sonnhofen	1.046	24	3,6	38	5,8	10	1,6	582	88,9	654
60742	Stambach	644	36	5,4	11	1,6	43	6,5	573	86,5	663
60743	Stubenberg	2.268	63	7,0	117	13,1	42	4,8	669	75,1	891
60744	Tiefenbach bei Kaindorf	699	41	5,2	107	13,5	50	6,3	596	75,0	794
60745	Vorau	1.387	70	7,2	214	22,1	55	5,7	629	64,9	968
60746	Vornholz	750	30	4,2	33	4,7	69	9,8	576	81,3	709
60747	Waldbach	765	42	5,8	71	9,6	21	2,9	602	81,8	736
60748	Bad Waltersdorf	2.156	81	7,9	239	23,4	69	6,7	634	62,0	1.023
60749	Wenigzell	1.470	66	8,0	110	13,4	39	4,7	605	73,8	819
60750	Wörth an der Lafnitz	392	45	6,2	35	4,8	79	10,8	572	78,2	732
608	Judenburg	45.682	78	7,9	251	25,6	58	5,9	596	60,6	983

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60801	Amering	1.019	47	4,8	135	14,0	210	21,8	572	59,3	964
60802	Bretstein	325	58	8,4	42	6,1	22	3,2	570	82,3	692
60803	Eppenstein	1.286	64	7,4	102	11,8	124	14,3	575	66,4	866
60804	Fohnsdorf	8.079	83	8,4	229	23,4	72	7,4	595	60,8	978
60805	Hohentauern	493	122	9,9	456	36,8	48	3,8	612	49,4	1.238
60806	Judenburg	9.419	93	8,5	334	30,5	58	5,3	610	55,7	1.095
60807	St.Wolfgang-Kienberg	384	97	13,2	6	0,8	39	5,3	595	80,8	737
60808	St. Anna am Lavantegg	435	67	9,5	22	3,1	37	5,3	583	82,1	710
60809	Maria Buch-Feistritz	2.321	71	8,8	103	12,8	35	4,3	593	74,0	801
60810	Obdach	2.195	75	7,8	261	27,0	31	3,2	601	62,0	969
60811	Oberkurzheim	736	57	8,3	46	6,6	21	3,0	570	82,1	693
60812	Oberweg	600	75	10,4	25	3,5	9	1,3	611	84,9	720
60813	Oberzeiring	888	75	8,8	99	11,7	56	6,6	616	72,8	846
60814	Pöls	2.563	77	8,1	276	29,0	21	2,2	578	60,7	952
60815	Pusterwald	503	59	8,7	13	1,9	20	2,9	592	86,6	683
60816	Reifling	392	46	7,3	4	0,6	14	2,2	568	89,8	632
60817	Reisstraße	188	110	13,0	112	13,2	15	1,8	611	72,1	847
60818	St.Georgen ob Judenburg	914	59	7,5	87	11,1	32	4,2	599	77,1	777
60819	St.Johann am Tauern	503	68	9,3	42	5,7	28	3,8	598	81,2	736

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60820	St.Oswald-Möderbrugg	1.192	68	7,8	161	18,6	27	3,1	612	70,5	868
60821	St.Peter ob Judenburg	1.123	70	8,8	68	8,6	60	7,6	595	75,0	793
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.415	57	7,5	64	8,4	36	4,8	605	79,3	762
60823	Weißkirchen in Steiermark	1.288	91	8,9	258	25,2	84	8,2	591	57,7	1.025
60824	Zeltweg	7.421	75	6,2	471	39,2	64	5,4	591	49,2	1.200
609	Knittelfeld	29.334	72	7,6	170	18,1	56	5,9	642	68,3	940
60901	Apfelberg	1.076	68	8,6	125	15,9	15	1,9	578	73,6	786
60902	Feistritz bei Knittelfeld	724	62	8,1	22	2,9	101	13,2	580	75,9	764
60903	Flatschach	181	60	8,7	26	3,7	53	7,6	558	80,0	698
60904	Gaal	1.406	68	9,2	40	5,4	45	6,0	585	79,4	737
60905	Großlobming	1.157	56	7,5	56	7,5	51	6,8	580	78,1	742
60906	Kleinlobming	656	82	9,7	116	13,7	29	3,4	620	73,2	847
60907	Knittelfeld	11.867	72	6,8	251	23,5	36	3,3	710	66,4	1.069
60908	Kobenz	1.813	80	9,1	136	15,5	78	8,9	584	66,5	878
60909	Rachau	646	80	10,3	74	9,4	33	4,3	592	76,0	779
60910	St.Lorenzen bei Knittelfeld	821	76	9,1	155	18,4	13	1,5	596	71,0	840
60911	St.Marein bei Knittelfeld	1.225	64	8,2	48	6,2	65	8,3	608	77,4	785
60912	St.Margarethen bei Knittelfeld	1.358	59	7,9	44	5,8	22	3,0	628	83,4	753

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60913	Seckau	1.275	72	9,3	29	3,8	73	9,5	601	77,5	775
60914	Spielberg bei Knittelfeld	5.129	76	7,6	213	21,2	116	11,6	598	59,6	1.004
610	Leibnitz	76.932	53	6,0	167	19,0	65	7,3	596	67,7	881
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.402	43	5,8	77	10,5	32	4,3	584	79,4	735
61002	Arnfels	1.116	79	9,5	123	14,7	17	2,1	617	73,8	836
61003	Berghausen	650	45	6,2	67	9,2	27	3,7	585	80,9	724
61004	Breitenfeld am Tannenriegel	194	33	5,5	0	0,0	14	2,3	544	92,2	590
61005	Ehrenhausen	1.080	48	6,6	81	11,1	18	2,5	584	79,8	732
61006	Eichberg-Trautenburg	815	33	4,5	12	1,7	43	6,0	634	87,8	722
61007	Empersdorf	1.290	37	5,1	37	5,2	66	9,1	581	80,6	721
61008	Gabersdorf	1.117	80	7,3	427	38,8	40	3,7	552	50,2	1.098
61009	Gamlitz	3.081	50	5,7	108	12,3	121	13,8	601	68,3	881
61010	Glanz	1.414	47	5,7	46	5,5	104	12,5	635	76,4	832
61011	Gleinstätten	1.480	72	7,8	227	24,5	26	2,8	603	65,0	928
61012	Gralla	1.955	78	6,6	300	25,6	140	11,9	654	55,8	1.172
61013	Großklein	2.253	38	5,1	62	8,3	51	6,9	596	79,7	748
61014	Hainsdorf im Schwarzaual	296	45	5,8	90	11,8	46	6,1	581	76,2	763
61015	Heiligenkreuz am Waasen	1.823	45	5,8	89	11,5	50	6,5	591	76,2	775

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61016	Heimschuh	1.982	52	6,7	60	7,8	67	8,7	588	76,7	767
61017	Hengsberg	1.391	30	4,0	97	12,7	50	6,6	586	76,8	763
61018	Kaindorf an der Sulm	2.465	53	5,1	323	30,8	103	9,8	571	54,3	1.051
61019	Kitzeck im Sausal	1.219	46	5,8	43	5,5	87	11,2	604	77,5	780
61020	Lang	1.216	48	5,5	211	24,1	36	4,1	580	66,3	875
61021	Lebring-St.Margarethen	1.982	86	7,6	447	39,3	33	2,9	572	50,3	1.138
61022	Leibnitz	7.564	82	6,9	380	31,8	126	10,5	608	50,8	1.196
61023	Leutschach	580	32	3,8	110	13,1	34	4,0	659	79,0	835
61024	Oberhaag	2.316	30	4,3	55	7,8	21	3,0	599	84,9	705
61025	Obervogau	862	34	5,0	40	5,8	42	6,1	574	83,1	691
61026	Pistorf	1.474	47	5,6	109	13,1	87	10,5	587	70,8	830
61027	Ragnitz	1.463	40	4,7	155	18,3	71	8,3	581	68,7	846
61028	Ratsch an der Weinstraße	409	45	5,5	74	8,8	124	14,9	591	70,9	834
61029	Retznei	423	90	8,5	421	39,9	1	0,1	544	51,5	1.056
61030	St.Andrä-Höch	1.766	46	6,6	37	5,3	25	3,6	592	84,5	700
61031	St.Georgen a.d.Stiefing	1.133	57	6,6	90	10,5	116	13,4	599	69,5	862
61032	St.Johann im Saggautal	2.083	37	5,0	53	7,2	54	7,4	590	80,4	734
61033	St.Nikolai im Sausal	2.218	41	5,4	67	8,8	54	7,1	593	78,6	754
61034	St.Nikolai ob Draßling	1.113	39	5,5	63	8,7	24	3,4	593	82,5	719
61035	St.Ulrich am Waasen	779	44	5,2	82	9,7	142	16,9	573	68,2	840

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61036	St.Veit am Vogau	1.863	62	7,0	157	17,8	69	7,9	594	67,3	883
61037	Schloßberg	1.088	35	5,0	42	6,1	30	4,3	588	84,7	694
61038	Seggauberg	972	52	6,6	50	6,2	75	9,4	618	77,8	794
61039	Spielfeld	983	35	4,1	163	19,0	29	3,3	632	73,6	859
61040	Stocking	1.476	41	5,6	74	10,1	29	4,0	588	80,4	732
61041	Straß in Steiermark	1.759	42	4,5	262	28,1	32	3,5	595	63,9	931
61042	Sulztal a.d.Weinstraße	141	39	5,3	28	3,8	28	3,7	645	87,2	740
61043	Tillmitsch	3.160	50	6,2	142	17,6	28	3,5	585	72,7	805
61044	Vogau	1.085	68	7,6	249	27,6	55	6,1	529	58,7	901
61045	Wagna	5.219	50	6,0	108	12,9	63	7,6	613	73,5	834
61046	Weitendorf	1.513	66	6,1	320	29,6	92	8,5	602	55,7	1.079
61047	Wildon	2.485	42	4,7	225	24,9	39	4,3	598	66,1	904
61048	Wolfsberg im Schwarzaual	784	56	5,0	464	41,7	24	2,1	571	51,2	1.115
611	Leoben	64.250	81	7,7	247	23,4	39	3,7	687	65,2	1.054
61101	Eisenerz	5.268	62	7,5	135	16,3	13	1,6	616	74,6	826
61102	Gai	1.790	101	12,6	57	7,1	66	8,3	575	72,0	799
61103	Hafning bei Trofaiach	1.637	69	9,6	48	6,7	22	3,1	574	80,6	712
61104	Hieflau	825	59	7,2	152	18,6	19	2,3	586	71,9	815

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61105	Kalwang	1.122	77	8,5	214	23,6	20	2,2	593	65,6	904
61106	Kammern im Liesingtal	1.709	85	9,4	201	22,3	34	3,8	579	64,5	898
61107	Kraubath an der Mur	1.324	68	8,6	95	12,1	33	4,2	589	75,1	785
61108	Leoben	24.912	96	6,9	405	29,4	52	3,8	825	59,9	1.378
61109	Mautern in Steiermark	1.931	69	8,5	107	13,2	22	2,8	615	75,5	814
61110	Niklasdorf	2.582	102	9,3	342	31,2	45	4,1	606	55,4	1.095
61111	Proleb	1.645	69	8,8	109	14,1	19	2,4	580	74,7	777
61112	Radmer	714	51	7,2	53	7,4	8	1,1	602	84,3	713
61113	St.Michael in Oberstmk.	3.163	63	7,2	160	18,4	46	5,3	600	69,1	869
61114	St.Peter-Freienstein	2.471	103	11,1	249	26,7	15	1,6	563	60,6	930
61115	St.Stefan ob Leoben	2.013	60	8,0	67	9,0	10	1,3	612	81,8	748
61116	Traboch	1.398	103	9,2	418	37,4	34	3,1	564	50,4	1.119
61117	Trofaiach	7.980	61	7,5	99	12,2	37	4,6	614	75,7	811
61118	Vordernberg	1.123	49	6,4	52	6,8	41	5,3	625	81,5	767
61119	Wald am Schoberpaß	643	77	9,5	96	11,9	42	5,1	598	73,5	814
612	Liezen	80.597	88	8,9	224	22,6	65	6,5	615	62,0	992
61201	Admont	2.647	71	7,7	199	21,7	43	4,7	602	65,8	915
61202	Aich	924	86	10,2	98	11,6	48	5,7	611	72,4	844

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61203	Aigen im Ennstal	2.572	80	9,3	112	13,1	52	6,1	612	71,4	856
61204	Altaussee	1.865	107	10,8	183	18,6	81	8,3	614	62,3	985
61205	Altenmarkt bei St.Gallen	879	73	5,1	808	56,2	4	0,3	551	38,4	1.437
61206	Ardning	1.241	51	6,0	182	21,5	25	3,0	585	69,5	842
61207	Bad Aussee	4.870	102	10,2	206	20,4	79	7,9	618	61,5	1.006
61208	Donnersbach	1.122	63	8,3	51	6,7	20	2,7	622	82,3	756
61209	Donnersbachwald	345	132	12,1	178	16,3	132	12,1	651	59,5	1.093
61210	Gaishorn am See	1.045	94	9,7	258	26,8	31	3,2	580	60,2	963
61211	Gams bei Hieflau	603	41	5,9	41	6,0	17	2,5	592	85,6	692
61212	Gössenberg	273	56	7,5	16	2,2	64	8,6	608	81,7	744
61213	Gröbming	2.783	91	8,7	263	25,3	74	7,1	615	58,9	1.042
61214	Großsölk	496	71	8,6	125	15,2	16	1,9	612	74,3	825
61215	Grundlsee	1.271	108	11,3	117	12,3	80	8,4	649	68,0	954
61216	Hall	1.794	64	8,0	79	9,9	59	7,4	596	74,7	798
61217	Haus	2.422	98	8,7	212	18,8	157	13,9	659	58,5	1.127
61218	Irdning	2.667	65	7,8	107	12,8	45	5,4	618	74,0	835
61219	Johnsbach	156	89	9,4	167	17,6	12	1,3	681	71,8	949
61220	Kleinsölk	592	41	5,5	92	12,3	23	3,1	590	79,0	746
61221	Landl	1.312	67	8,0	178	21,4	45	5,4	540	65,1	829
61222	Lassing	1.790	49	6,5	75	9,9	41	5,4	593	78,2	758

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61223	Liezen	6.925	123	9,5	499	38,4	75	5,8	601	46,3	1.298
61224	Michaelerberg	539	46	5,7	145	17,8	32	4,0	589	72,5	812
61225	Mitterberg	1.094	70	8,8	90	11,4	38	4,9	595	75,0	793
61226	Bad Mitterndorf	3.031	128	11,9	172	16,1	137	12,8	634	59,2	1.070
61227	Niederöblarn	549	62	7,0	184	20,7	50	5,6	592	66,6	888
61228	Öblarn	1.427	53	6,7	59	7,5	82	10,3	597	75,5	790
61229	Oppenberg	266	70	9,4	85	11,4	4	0,6	587	78,6	747
61230	Palfau	415	50	6,2	78	9,8	36	4,5	634	79,4	798
61232	Pichl-Preunegg	925	114	10,1	290	25,8	66	5,9	655	58,2	1.126
61233	Pichl-Kainisch	756	74	7,6	254	26,1	58	5,9	585	60,3	971
61234	Pruggern	640	57	6,7	53	6,2	119	13,9	627	73,3	855
61235	Pürgg-Trautenfels	967	57	7,1	86	10,7	37	4,6	624	77,6	803
61236	Ramsau am Dachstein	2.753	150	13,2	144	12,7	151	13,3	692	60,9	1.138
61237	Rohrmoos-Untertal	1.386	161	12,9	243	19,5	84	6,8	760	60,9	1.248
61238	Rottenmann	5.274	69	7,5	241	26,3	15	1,6	591	64,6	915
61239	St.Gallen	1.454	68	7,2	214	22,6	71	7,5	593	62,7	946
61240	St.Martin am Grimming	768	66	8,5	70	9,1	31	4,0	603	78,4	770
61241	St.Nikolai im Sölketal	506	49	7,2	23	3,4	6	0,9	607	88,5	686
61242	Schladming	4.520	115	9,1	357	28,4	128	10,2	659	52,3	1.260
61243	Selzthal	1.749	38	4,8	119	15,3	17	2,2	608	77,7	782

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61244	Stainach	1.976	111	9,4	452	38,1	24	2,0	600	50,5	1.187
61245	Tauplitz	1.015	106	10,5	135	13,3	71	7,0	700	69,2	1.011
61246	Treglwang	368	67	8,7	63	8,2	31	4,0	606	79,1	766
61247	Trieben	3.608	75	7,4	326	32,2	33	3,2	578	57,1	1.012
61248	Weißbach an der Enns	524	65	7,9	150	18,3	26	3,1	579	70,7	819
61249	Weißbach bei Liezen	1.142	69	6,7	344	33,3	51	4,9	570	55,1	1.034
61250	Weng im Gesäuse	614	61	7,7	111	14,1	32	4,0	588	74,2	793
61251	Wildalpen	572	88	8,9	190	19,3	92	9,4	613	62,4	982
61252	Wörschach	1.165	61	7,9	80	10,3	37	4,8	592	76,9	770
613	Mürzzuschlag	40.808	67	7,5	195	21,8	36	4,0	599	66,7	897
61301	Allerheiligen im Mürztal	1.949	40	5,9	26	3,8	18	2,7	592	87,6	675
61302	Altenberg an der Rax	353	49	7,1	20	2,9	18	2,7	600	87,3	687
61303	Ganz	366	60	8,1	73	9,8	10	1,4	604	80,7	748
61304	Kapellen	644	51	7,6	24	3,5	6	0,9	595	88,0	676
61305	Kindberg	5.665	76	7,4	333	32,5	37	3,6	580	56,5	1.027
61306	Krieglach	5.188	74	8,6	163	18,9	27	3,1	599	69,4	862
61307	Langenwang	4.045	62	7,7	121	14,9	23	2,9	602	74,5	809
61308	Mitterdorf im Mürztal	2.363	77	7,9	288	29,6	24	2,5	583	60,0	972

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61309	Mürzhofen	966	64	7,7	161	19,2	18	2,1	596	71,0	839
61310	Mürzsteg	567	78	8,5	113	12,5	126	13,9	592	65,1	910
61311	Mürzzuschlag	9.016	61	6,3	236	24,5	52	5,4	616	63,8	964
61312	Neuberg an der Mürz	1.330	77	9,6	79	9,8	40	5,0	604	75,6	799
61313	Spital am Semmering	1.655	129	13,6	98	10,2	88	9,2	639	67,0	954
61314	Stanz im Mürztal	1.923	53	7,6	27	3,9	13	1,8	607	86,8	700
61315	Veitsch	2.625	51	5,9	215	24,9	9	1,0	588	68,2	862
61316	Wartberg im Mürztal	2.153	66	6,5	342	33,3	49	4,7	570	55,5	1.027
614	Murau	30.006	71	8,1	138	15,6	59	6,8	611	69,5	879
61401	Dürnstein i.d.Steiermark	312	63	7,4	136	16,0	48	5,6	603	70,9	850
61403	Frojach-Katsch	1.230	69	7,5	224	24,4	47	5,1	577	63,0	917
61404	Krakaudorf	658	46	6,8	22	3,3	17	2,6	595	87,4	681
61405	Krakauhintermühlen	572	49	7,0	18	2,6	21	2,9	616	87,5	705
61406	Krakauschatten	320	45	6,5	6	0,8	43	6,2	602	86,5	696
61407	Kulm am Zirbitz	355	43	7,0	12	1,9	5	0,9	557	90,2	618
61408	Laßnitz bei Murau	1.081	74	6,4	210	17,9	218	18,7	667	57,0	1.169
61409	Mariahof	1.355	56	7,9	59	8,3	8	1,1	584	82,7	706
61410	Mühlen	969	48	5,7	29	3,5	153	18,2	609	72,5	839

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61411	Murau	2.137	112	9,2	385	31,4	94	7,7	633	51,7	1.224
61412	Neumarkt in Steiermark	1.841	78	8,1	204	21,0	49	5,0	639	65,9	971
61413	Niederwölz	617	66	7,2	228	24,8	6	0,7	619	67,3	920
61414	Oberwölz Stadt	975	57	6,6	131	15,0	40	4,6	644	73,8	872
61415	Oberwölz Umgebung	820	43	6,4	40	6,0	21	3,2	568	84,4	672
61416	Perchau am Sattel	300	52	7,7	4	0,6	40	6,1	573	85,6	669
61417	Predlitz-Turrach	911	141	13,0	152	14,0	143	13,2	650	59,8	1.087
61418	Ranten	1.058	40	5,7	19	2,7	26	3,6	630	88,0	715
61419	Rinegg	165	38	5,4	22	3,1	59	8,5	576	82,9	694
61420	St.Blasen	622	48	7,1	37	5,4	23	3,4	578	84,2	686
61421	St.Georgen ob Murau	1.388	118	12,6	144	15,4	48	5,1	627	66,9	937
61422	St.Lambrecht	1.515	70	8,2	144	17,0	25	3,0	612	71,9	851
61423	St.Lorenzen b.Scheifling	616	58	7,8	85	11,4	24	3,2	578	77,7	745
61424	St.Marein bei Neumarkt	974	70	8,8	95	11,9	49	6,1	586	73,2	800
61425	St.Peter am Kammersberg	2.156	50	6,1	35	4,3	109	13,2	633	76,5	827
61427	Scheifling	1.588	81	8,2	285	29,0	32	3,3	584	59,5	982
61428	Schöder	1.051	60	8,3	25	3,5	32	4,5	607	83,7	725
61429	Schönberg-Lachtal	461	143	13,3	92	8,5	225	20,9	616	57,3	1.076
61430	Stadl an der Mur	988	84	9,7	118	13,5	55	6,3	614	70,5	872
61431	Stolzalpe	480	72	9,4	70	9,2	24	3,1	600	78,3	766

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61432	Teufenbach	698	82	6,1	576	42,5	67	5,0	629	46,4	1.355
61433	Triebendorf	145	68	9,3	91	12,6	19	2,6	547	75,5	725
61434	Winklern bei Oberwölz	928	37	5,8	20	3,2	10	1,6	576	89,5	644
61435	Zeutschach	231	61	8,4	18	2,5	28	3,8	618	85,3	725
61436	St.Ruprecht - Falkendorf	489	40	6,1	16	2,5	15	2,3	579	89,1	650
615	Radkersburg	23.190	65	7,4	147	16,8	56	6,5	606	69,3	874
61501	Bierbaum am Auersbach	484	34	4,1	67	8,2	143	17,4	579	70,3	823
61502	Deutsch Goritz	1.271	60	7,2	162	19,5	26	3,1	584	70,2	832
61503	Dietersdorf am Gnasbach	390	43	5,4	85	10,5	93	11,6	586	72,5	808
61504	Eichfeld	929	59	8,2	52	7,2	7	0,9	602	83,7	719
61505	Gosdorf	1.158	59	7,8	68	9,0	21	2,8	604	80,4	752
61506	Halbenrain	1.786	80	9,4	153	17,9	26	3,1	593	69,6	851
61508	Hof bei Straden	889	57	6,2	243	26,5	39	4,2	576	63,0	914
61509	Klöch	1.259	70	7,9	142	16,0	52	5,9	623	70,3	887
61510	Mettersdorf am Saßbach	1.348	57	6,6	177	20,6	43	5,0	582	67,8	859
61511	Mureck	1.581	81	8,3	208	21,1	86	8,7	612	62,0	987
61512	Murfeld	1.718	47	6,8	34	4,9	28	4,0	586	84,3	695
61513	Bad Radkersburg	1.403	163	8,2	714	36,0	289	14,6	815	41,1	1.982

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61514	Radkersburg Umgebung	1.778	77	9,5	92	11,3	58	7,0	590	72,2	817
61515	Ratschendorf	621	49	5,3	256	28,0	30	3,3	578	63,4	912
61516	St.Peter am Ottersbach	2.266	50	6,5	66	8,7	45	6,0	598	78,8	760
61517	Straden	1.596	46	6,1	104	13,8	16	2,0	593	78,1	759
61518	Tieschen	1.353	45	6,4	39	5,5	34	4,8	589	83,3	707
61519	Trössing	282	31	4,9	15	2,4	35	5,5	559	87,2	641
61520	Weinburg am Saßbach	1.078	49	7,2	11	1,6	39	5,7	585	85,4	685
616	Voitsberg	52.632	47	5,4	155	17,9	31	3,6	634	73,1	867
61601	Bärnbach	5.226	52	6,1	177	20,6	17	1,9	614	71,4	860
61602	Edelschrott	1.689	45	5,9	101	13,3	18	2,4	597	78,4	761
61603	Gallmannsegg	330	46	6,0	110	14,3	28	3,7	581	75,9	765
61604	Geistthal	905	27	4,1	35	5,4	4	0,6	590	89,9	656
61605	Gößnitz	476	33	5,3	14	2,3	10	1,7	565	90,8	623
61606	Graden	496	27	3,5	127	16,8	4	0,5	596	79,1	753
61607	Hirscheegg	684	60	7,3	43	5,3	37	4,5	679	82,9	819
61608	Kainach bei Voitsberg	715	35	5,3	20	3,0	8	1,2	599	90,5	662
61609	Köflach	9.974	54	5,4	220	22,2	25	2,6	694	69,8	994
61610	Kohlschwarz	724	30	4,4	32	4,7	34	5,0	577	85,9	672

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.368	39	5,1	97	12,7	36	4,7	590	77,5	762
61612	Ligist	3.243	33	4,3	65	8,5	48	6,2	623	81,0	770
61613	Maria Lankowitz	2.272	43	6,1	28	4,0	18	2,6	618	87,3	708
61614	Modriach	218	72	9,1	65	8,1	41	5,1	619	77,7	797
61615	Mooskirchen	2.042	34	4,6	60	8,1	24	3,3	617	84,0	735
61616	Pack	442	66	8,8	26	3,4	50	6,6	612	81,2	754
61617	Piberegg	378	26	4,2	0	0,0	2	0,3	575	95,5	602
61618	Rosental an der Kainach	1.737	65	6,6	265	26,6	69	6,9	598	59,9	997
61619	Salla	298	97	9,8	265	26,8	29	2,9	597	60,5	987
61620	St.Johann-Köppling	1.754	26	3,3	127	16,3	38	4,9	591	75,6	783
61621	St.Martin am Wöllmißberg	850	30	4,6	20	3,1	12	1,9	578	90,3	639
61622	Söding	2.125	46	5,2	197	22,1	65	7,2	586	65,5	894
61623	Södingberg	837	25	3,7	10	1,5	51	7,5	587	87,2	673
61624	Stallhofen	3.117	30	3,6	170	20,4	45	5,4	588	70,6	833
61625	Voitsberg	9.732	59	5,9	235	23,4	31	3,1	678	67,6	1.002
617	Weiz	86.988	51	5,3	250	26,2	59	6,2	593	62,3	952
61701	Albersdorf-Prebuch	1.974	57	4,5	638	50,6	31	2,4	535	42,4	1.261
61702	Anger	835	83	7,0	410	34,8	60	5,1	625	53,1	1.178

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61703	Arzberg	564	30	4,0	121	16,2	23	3,1	568	76,6	742
61704	Baierdorf bei Anger	1.702	45	5,2	263	30,3	6	0,6	554	63,8	867
61705	Birkfeld	1.620	54	5,3	296	29,4	36	3,6	621	61,7	1.006
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.172	38	5,5	26	3,8	40	5,8	585	84,9	690
61707	Feistritz bei Anger	1.070	54	6,6	138	16,9	28	3,5	596	73,0	816
61708	Fischbach	1.623	44	6,0	47	6,4	37	5,1	604	82,5	731
61709	Fladnitz an der Teichalm	1.148	71	6,7	229	21,6	126	11,9	635	59,8	1.061
61710	Floing	1.246	34	4,9	40	5,8	15	2,2	599	87,1	687
61711	Gasen	963	23	3,0	84	11,2	47	6,2	599	79,6	753
61712	Gersdorf an der Feistritz	1.225	30	3,4	198	22,7	61	7,0	582	66,8	871
61713	Gleisdorf	5.538	92	6,6	610	43,9	84	6,1	602	43,4	1.389
61714	Gschaid bei Birkfeld	917	33	4,4	113	15,3	23	3,2	572	77,2	741
61715	Gutenberg a.d.Raabklamm	1.216	32	4,4	9	1,2	98	13,5	586	80,9	725
61716	Markt Hartmannsdorf	2.929	36	4,4	89	10,8	44	5,4	649	79,4	818
61717	Haslau bei Birkfeld	462	30	4,6	27	4,2	10	1,6	574	89,6	640
61718	Hirnsdorf	679	48	5,1	243	25,6	42	4,5	615	64,9	948
61719	Hofstätten an der Raab	1.930	52	4,9	336	31,6	112	10,6	561	52,8	1.061
61720	Hohenau an der Raab	1.333	29	4,5	24	3,7	18	2,8	580	89,1	651
61721	Ilztal	1.714	40	4,7	101	12,0	108	12,9	593	70,4	842
61722	Koglhof	1.117	29	4,4	28	4,3	9	1,4	587	89,9	654

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61723	Krottendorf	2.253	87	5,6	808	51,8	91	5,8	573	36,7	1.559
61724	Kulm bei Weiz	488	27	4,2	7	1,1	21	3,3	582	91,3	637
61725	Labuch	790	29	4,5	5	0,8	36	5,5	582	89,2	652
61726	Laßnitzthal	1.082	39	5,4	55	7,6	38	5,2	590	81,7	723
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.965	52	5,8	211	23,7	49	5,5	577	65,0	889
61728	Miesenbach bei Birkfeld	739	43	6,1	30	4,1	27	3,7	615	86,1	714
61729	Mitterdorf an der Raab	2.081	33	4,8	16	2,3	37	5,4	601	87,6	686
61730	Mortantsch	2.029	36	5,3	23	3,5	26	4,0	584	87,3	669
61731	Naas	1.417	31	3,5	276	31,0	23	2,6	561	63,0	891
61732	Naintsch	645	32	4,4	70	9,6	16	2,1	615	83,9	734
61733	Neudorf bei Passail	480	28	4,3	20	3,0	30	4,6	580	88,1	659
61734	Nitscha	1.450	29	3,8	51	6,6	79	10,2	617	79,5	776
61735	Oberrettenbach	472	22	3,5	4	0,6	57	9,0	553	86,9	637
61736	Passail	1.966	59	6,5	196	21,6	26	2,9	627	69,1	908
61737	Pischelsdorf in der Steiermar	2.499	63	6,3	301	30,0	38	3,8	599	59,8	1.002
61739	Preßguts	387	30	4,2	41	5,8	69	9,8	569	80,2	709
61740	Puch bei Weiz	2.104	46	6,1	60	8,0	27	3,5	622	82,4	754
61741	Ratten	1.192	47	5,0	229	24,4	63	6,7	599	63,9	939
61742	Reichendorf	606	28	4,2	12	1,9	46	6,9	577	87,0	664
61743	Rettenegg	759	64	8,7	58	7,8	19	2,6	601	81,0	743

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2010 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2008

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2008	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2010 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61744	St.Kathrein am Hauenstein	688	42	6,0	22	3,2	29	4,1	603	86,7	695
61745	St.Kathrein am Offenegg	1.168	45	5,8	39	5,1	40	5,1	649	84,0	773
61746	St.Margarethen a.d.Raab	3.762	43	4,8	168	18,7	94	10,5	590	65,9	896
61747	St.Ruprecht a.d.Raab	1.997	59	5,6	309	29,7	85	8,2	586	56,4	1.037
61748	Sinabelkirchen	3.968	41	4,8	169	19,9	50	5,9	589	69,4	849
61749	Stenzengreith	519	27	4,2	10	1,6	23	3,6	583	90,5	644
61750	Strallegg	1.978	30	4,3	35	5,0	21	3,1	608	87,7	694
61751	Thannhausen	2.371	39	5,4	68	9,4	20	2,8	597	82,4	724
61752	Ungerdorf	684	39	3,5	69	6,3	420	38,5	563	51,6	1.089
61753	Unterfladnitz	1.495	80	6,6	481	39,4	119	9,7	542	44,3	1.223
61754	Waisenegg	1.127	31	4,5	52	7,7	12	1,7	589	86,1	684
61755	Weiz	8.850	74	5,2	659	46,5	97	6,8	586	41,4	1.417

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992

Bevölkerung (Fortsetzung)

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz	1994:
bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990

Gesundheit (Fortsetzung)

Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Landtagwahlstatistik 1981.....	1982
Landtagwahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagwahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagwahl 1995, Erstauswertung.....	1995
Landtagwahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986.....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993.....	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen.....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich.....	6/1996
Thermenbericht.....	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997

Tourismus (Fortsetzung)

Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der	
Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003